BHT6000 Quick Start Guide

BHT6000

Anwenderhandbuch

(Referenz für die Schnellinbetriebnahme)

***Data**Ident* **GmbH**

Gustav-Becker-Str. 20b
21218 Seevetal
Telefon 04105/1411-0
Telefax 04105/1411-999
e-mail info@dataident.de

Handbuchversion 1.0 Stand: 27.11.1997

INHALTSVERZEICHNIS

2.4.1 Setup: Initialisierung des BHT-6000s

Wenn Sie den BHT-6000 einschalten, indem Sie die PW-Taste drücken, erscheint eventuell eine dieser beiden Anzeigen, entweder auf Englisch oder auf Japanisch:

System Error! Contact your Administrator. Note the Error Drive. (DRIVE A)	System Error! Contact your Administrator. Note the Error Drive. (DRIVE B)

(Die Inizialisierungsprozedur initialisiert nicht den Systembereich (Betriebssystem) des flash ROM)

Eine der o.a. Anzeigen erscheint in folgenden Fällen.

- ✍ Der BHT-6000 wird zum erstenmal nach Kauf eingeschaltet.
- ✍ Der BHT-6000 wird eingeschaltet, nachdem er komplett entladen wurde.

Es ist in solchen Fällen nötig, den BHT-6000 zu initialisieren.

(1) Auswahl des zu initialisierenden Memory-Bereichs

Drücken Sie die PW-Taste, während Sie gleichzeitig die SF-, M1- und 0-Tasten gedrückt halten.
Der links gezeigte Bildschirm erscheint.

INITIALIZE

1: ALL
2: DRIVE A
3: DRIVE B

1: ALL	Initialisiert das flash ROM (mit Ausnahme des Systembereichs) und RAM. Wählen Sie dies, wenn Sie den BHT-6000 zum erstenmal einschalten.
2: DRIVE A:	Initialisiert nur das RAM.
3: DRIVE B:	Initialisiert nur das flash ROM (mit Ausnahme des Systembereichs).

Auswahl durch die Nummerntasten. Drücken Sie dann die ENT-Taste.

ACHTUNG:

Bei der Nachricht „System Error! Contact your Administrator. Note the Error Drive. (DRIVE A)“, wählen Sie 2: DRIVE A.

Bei der Nachricht „System Error!...(DRIVE B)“, wählen Sie 3: DRIVE B.

(2) *Bestätigung der Auswahl des zu initialisierenden Memory-Bereichs*

```
INITIALIZE
(ALL)

OK ?
1:YES   2: NO
```

Die Auswahl des Memory-Bereichs unter Punkt (1) ruft die Bestätigungsanzeige im linken Bild auf. Hier überprüfen Sie Ihre Auswahl und bestätigen diese.

1: YES Bei Auswahl von 1: ALL, oder 2: DRIVE A im vorherigen Schritt geht es weiter mit der Anzeigenauswahl.

Bei vorheriger Auswahl von 3: DRIVE B wird die Initialisierung gestartet, wobei die Initialisierungsanzeige erscheint.

2: NO Die Initialisierung wird widerrufen und das Gerät ausgeschaltet.

Wählen Sie die gewünschte Funktion mit den Nummerntasten und bestätigen Sie mit der ENT-Taste.

Um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste.

(3) *Auswahl der Englischen oder Japanischen Anzeige*

```
SELECT MESSAGE

1: JAPANESE

2: ENGLISH
```

Wenn Sie unter Punkt (1) 1: ALL oder 2: DRIVE A und unter Punkt (2) 1: YES gewählt haben, erscheint die Anzeigenauswahl wie links dargestellt.

1: JAPANESE Stellt die Anzeigen auf Japanisch um.
2: ENGLISH Stellt die Anzeigen auf Englisch um.

Wählen Sie die gewünschte Funktion mit den Nummerntasten und bestätigen Sie mit der ENT-Taste. Der BHT-6000 startet die Initialisierung

(4) *Initialisierungsanzeige*

```
INITIALIZE

** Initializing **
```

Während der Initialisierung wird das links dargestellte Bild gezeigt.

(5) Initialisierungsende

INITIALIZE

** Completed **

Wenn die Initialisierung komplett ist, wird die linksstehende Anzeige für eine Sekunde angezeigt. Anschließend schaltet sich das Gerät automatisch aus.

ACHTUNG Stellen Sie das Gerät nicht ab, bevor die Initialisierungsende-Anzeige erschienen ist. Ein verfrühtes Ausschalten unterbricht die Initialisierung und macht es erforderlich, den BHT-6000 erneut zu initialisieren.

ACHTUNG Erscheint die Anzeige „System Error! Contact your Administrator. Note the Error Drive. (DRIVE X)“, obwohl die Initialisierung fertiggestellt wurde, starten Sie die Initialisierung erneut.

ACHTUNG Wenn Sie den BHT-6000 initialisieren, nachdem Sie Benutzerprogramme und Daten geladen haben, gehen alle Programme und Daten, die im ausgewählten Memory Bereich (Speicher) gespeichert waren, verloren. Falls nötig, laden Sie diese erneut.

ACHTUNG Die Initialisierung reaktiviert die ursprünglichen Systemeinstellungen. Falls nötig, modifizieren Sie diese. Nach dem Initialisierungvorgang müssen Sie die Uhrzeit und das Datum neu einstellen.

2.4.2 Einstellung von Datum und Uhrzeit

SYSTEM MENU
1: EXEC PROGRAM
DOWNLOAD
3: UPLOAD
2:
4: SET SYSTEM
5: TEST 6: VER

Während Sie die SF- und 1-Taste gedrückt halten, pressen Sie die PW-Taste, um System Mode zu starten. Linksstehendes SYSTEM MENU wird angezeigt.

```
          SET SYSTEM
1: PROGRAM                6: COM
2: DISPLAY                7: KEY
3: DATE / TIME
4: BARCODE
5: RESUME
```

Drücken Sie die 4-Taste, um SET SYSTEM des System Menüs auszuwählen und drücken Sie die ENT-Taste. Linksstehende Anzeige erscheint.

(Um zur vorigen Anzeige während dieser Einstellungsprozedur zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste.)

```
       SET DATE / TIME

00 / 01 / 01        00:00

_  /    /              :
```

Drücken Sie die 3-Taste auf der SET SYSTEM Anzeige, um DATE/TIME auszuwählen und bestätigen Sie mit der ENT-Taste. Linksstehende Anzeige erscheint.

Benutzen Sie die Nummerntasten zur Eingabe von Jahr (nur die letzten beiden Ziffern), Monat, Tag, Stunde und Minuten in dieser Reihenfolge. Wenn der Eintrag einstellig ist, müssen Sie eine Null vor die Ziffer setzen.

ACHTUNG Vergewissern Sie sich, daß Sie die letzten beiden Ziffern des Jahres eingegeben haben. Die Stunden tragen Sie bitte im 24-Stunden Format ein.

Wenn ein Eintrag fehlt, funktioniert die ENT-Taste nicht.

Um einen falschen Eintrag zu korrigieren, löschen Sie ihn mit der BS-Taste und geben Sie die richtigen Werte ein.

[Beispiel] Einstellung von 30. Januar 1997, 16 Uhr.

Drücken Sie 9,7,0,1,3,0,1,6,0,0.

```
       SET DATE / TIME

00 / 01 / 01        00 : 00

97 / 01 / 30        16 : 00
```

Drücken Sie die ENT-Taste, um die obere Einstellung zu bestätigen.

```
       SET DATE / TIME

97 / 01 / 30        16 : 00

00 / 01 / 01        00 : 00
```

Drücken Sie die C-Taste, um zur SET SYSTEM Anzeige zurückzukehren.

[3] Löschen von JIS-Font Dateien

Die JIS-Font Files Level 1 und Level 2, welche in der Flash ROM abgelegt sind enthalten Font Daten für die Darstellung von Kanji Schriftzeichen auf dem LCD. Wenn Sie keine Anzeige von Kanji Schriftzeichen benötigen, können Sie Diese JIS- Font Files löschen, wie nachfolgend beschrieben. Nach dem Löschen kann der Speicherbereich, der durch diese Files belegt war, als Benutzer Bereich genutzt werden.

Während Sie die SF- und 1-Taste gedrückt halten, pressen Sie die PW-Taste, um System Mode zu starten.

Linksstehendes SYSTEM MENU wird angezeigt.

```
     SYSTEM MENU
1: EXEC PROGRAM
2: DOWNLOAD
3: UPLOAD
4: SET SYSTEM
5: TEST            6: VER
```

Drücken Sie die 2-Taste gleichzeitig mit der SF-Taste.

Das JIS 1/JIS 2Menü der linken Seite erscheint.

(Um zur vorigen Anzeige zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste.)

Wenn nicht 1:DELETE ausgewählt ist, drücken Sie die 1-Taste und bestätigen Sie mit ENT.

```
   JIS 1 / JIS 2

   1: DELETE
   2: DOWNLOAD
   3: UPLOAD
```

Linksseitige Anzeige erscheint.

(Um zur vorigen Anzeige zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste.)

Drücken Sie die 1-Taste, um das JIS Font File Level 1 zu löschen. (Um das JIS Font File Level 2 zu löschen, drücken Sie die 2.)

```
      DELETE

      1: JIS 1
      2: JIS 2
```

Daraufhin erscheint diese Bestätigungsanzeige.

Bestätigen Sie mit 1 und mit ENT.

```
      DELETE

   JIS 1  DELETE
       OK ?
1: YES        2: NO
```

Das gewählte Font File (in diesem Beispiel das JIS Level 1 Font File) wird gelöscht und linksstehende Anzeige erscheint.

```
      DELETE

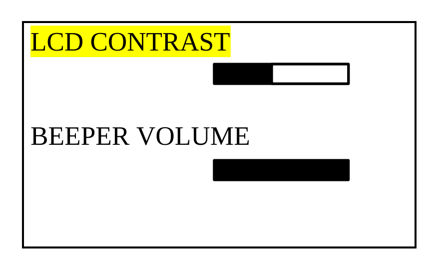
   JIS 1 DELETE

  ** Complete **
```


2.4.3 Einstellen vom LCD-Kontrast, Lautstärke und Anzeige der Batteriespannung

[1] Anpassung des LCD Kontrastes und der Beeper Lautstärke

Drücken Sie gleichzeitig die M1-Taste und die PW-Taste und die folgende Anzeige erscheint. Diese Anzeige erlischt, wenn nicht innerhalb von fünf Sekunden eine Taste gedrückt wird.



Anpassung des LCD Kontrastest

Sie können die LCD Helligkeit auf acht verschiedene Level einstellen.

1) Benutzen Sie die F5 und F6 Tasten, um die LCD Kontrast Zeile auszuwählen.

2) Um den Kontrast zu verringern, drücken Sie die F7-Taste; um ihn zu verstärken, benutzen Sie die F8-Taste.

Anpassung der Beeper Lautstärke

Die Beeper Lautstärke ist auf vier Levels von OFF bis MAX einstellbar.

1) Benutzen Sie die F5 und F6 Tasten, um die BEEPER VOLUME Zeile auszuwählen.

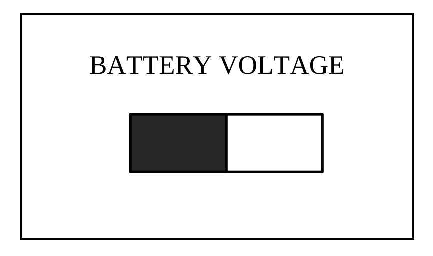
2) Um die Lautstärke zu verringern, drücken Sie die F7-Taste; um sie zu erhöhen, benutzen Sie die F8-Taste.

Nach obiger Einstellung drücken Sie entweder die ENT-Taste, oder innerhalb von fünf Sekunden keine Taste. Die neue Einstellung wird gespeichert und die Anzeige verschwindet.

[2] Anzeige der Batteriespannung

Wenn Sie im System Menü oder während der Ausführung eines Benutzer Programmes gleichzeitig die ENT und die SF Taste drücken, wird die Batteriespannung angezeigt.

Die Anzeige ist sichtbar, solange Sie die Tasten gedrückt halten.



ACHTUNG In Benutzerprogrammen können Sie die Tasten auswählen, mit denen Sie die Spannungsanzeige aufrufen. (Statt der Voreinstellung SF und ENT Taste.)

Der dargestellte Batterie Level zeigt die Klemmenspannung der Batterie, nicht wieviel Energie übrig ist.

Die Batteriespannung variiert abhängig von der ausgeführten Operation des BHT-6000s. Die dargestellte Spannung kann also auch um ein bis zwei Level variieren.

2.5 Arbeiten mit dem System Mode (Betriebssystem)

Der System Mode ist eine speziell erstellte Betriebssystemsoftware für den effektiven Gebrauch des BHT-6000, in dem verschiedene Funktionen enthalten sind, die auf den nachfolgenden Seiten erklärt werden.

2.5.1 Das Starten des System Mode

Um den System Mode zu starten, halten Sie die SF- und die 1-Tasten gedrückt, während Sie den BHT-6000 einschalten. Dadurch wird unten gezeigtes System Menü aufgerufen.

```
        SYSTEM MENU
1: EXEC PROGRAM
2: DOWNLOAD
3: UPLOAD
4: SET SYSTEM
5: TEST          6: VER
```

Wählen Sie die gewünschte Funktion mit den Nummerntasten und bestätigen Sie mit der ENT-Taste. Die jeweils gewählte Funktion ist schwarz unterlegt.

Diese Tasten sind bei jeder Anzeige mit folgenden Funktionen belegt:

Nummerntasten	Durch Drücken einer Nummerntaste wird die dazugehörige Funktion in der Anzeige ausgewählt.
ENT-Taste	Durch Drücken dieser Taste wird die gewählte Funktion bestätigt und ausgeführt.
F5- und F6- Tasten	Mit diesen Tasten bewegen Sie den Cursor hoch bzw. herunter, um eine Funktion auszuwählen.
F7- und F8-Tasten	Mit diesen Tasten bewegen Sie den Cursor nach links bzw. rechts, um eine Funktion auszuwählen.

Im System Menü ist die C-Taste nicht belegt. Bei anderen Anzeigen bewirkt das Drücken der C-Taste ein Zurückgehen auf die vorherige Anzeige.

Die Struktur vom System Mode

System Menu

Schalten Sie das Gerät mit gedrückter SF- und 1-Taste ein.

```
        SYSTEM MENU
1: EXEC PROGRAM
2: DOWNLOAD
3: UPLOAD
4: SET SYSTEM
5: TEST          6: VER
```

```
     EXECUTE PROGRAM
       A: SAMPLE01.PD3
       A: SAMPLE02.PD3
       A: SAMPLE03.PD3
       A: SAMPLE04.PD3
       B: SAMPLE05.PD3
```

Program Execution

Hier können Sie ein gewünschtes Benutzerprogramm wählen, das sofort ausgeführt werden soll.
(siehe 2.5.3,[1].)

```
        DOWNLOAD

1: DRIVE A
2: DRIVE B
3: HT <--> HT COPY
```

Downloading

Überträgt Anwender Programme oder Dateien vom Host Computer ins RAM oder flash ROM des BHTs Übertragungen zwischen den BHT's sind auch möglich.
(siehe 2.5.3,[2].)

```
         UPLOAD
1: DRIVE A
2: DRIVE B
3: DRIVE A       (ALL)
4: DRIVE B       (ALL)
5: HT <--> HT COPY
```

Uploading

Überträgt die im RAM oder flash ROM des BHT's gespeicherten Programme oder Dateien zum Host Computer.
(siehe 2.5.3,[3].)

```
        SET SYSTEM
1: PROGRAM            6: COM
2: DISPLAY            7: KEY
3: DATE / TIME
4: BARCODE
5: RESUME
```

Set System

Bestimmt eine Vielzahl von Einstellungen - das Ausführungsprogramm, Spracheinstellung der Anzeige, Anzeigengröße (Standard oder klein), System Status Darstellung, Uhrzeit, Spezielle Bar Code Scanning Prameter, Wiederaufnahmefunktion, Kommunikationsparameter, Schnittstelle, Shift-Tasten und Magic-Tasten Funktionen.

(siehe 2.5.3,[4].)

```
               TEST
1: BARCODE              6: LCD
2: MEMORY               7: KEY
3: BEEPER               8: FILE
4: AGING
5: COMMUNICATION
```

Test
Bar-Code Lesetest, Memory Test, Beeper Test, Alterungstest, Kommunikationstest, LCD Anzeige Test, Lesebestätigungs LED Test, Tastenbelegungstest und File Test.
(siehe 2.5.3,[5].)

```
           VERSION
SYSTEM        :      x.xx
JIS1 FONT     :      x.xx
JIS2 FONT     :      x.xx
RAM SIZE      :      xxxKB
ROM SIZE      :      xxxKB
```

Version

Versionsanzeige des Betriebssystme und der JIS Font Files, Größenanzeige von RAM und flash ROM.
(siehe 2.5.3,[6].)

Zusätzlich zu den obigen Funktionen hat der System Mode diese drei Funktionen:

Files Löschen, Files Kopieren und Handhabung der JIS Font Files.

Um diese Funktionen aufzurufen, drücken Sie die 0- bzw. die 1- oder 2-Taste, gleichzeitig mit der SF-Taste, wenn das System Menü angezeigt wird.

System Menu

Schalten Sie das Gerät mit gedrückter SF- und 1-Taste ein.

```
        SYSTEM MENU
1: EXEC PROGRAM
2: DOWNLOAD
3: UPLOAD
4: SET SYSTEM
5: TEST          6: VER
```

DELETE

1: DRIVE A
2: DRIVE B

Files Löschen

Löscht ein im RAM oder flash ROM gespeichertes Programm oder Datenfile.
(siehe 2.5.3,[7].)

COPY

1: DRIVE A ---> B
2: DRIVE B ---> A

Files Kopieren

Kopiert Programme oder Dateien von RAM zu flash ROM und umgekehrt.
(siehe 2.5.3,[8].)

JIS 1 / JIS 2

1: DELETE
2: DOWNLOAD
3: UPLOAD

Handhabung der JIS Font Files
Löscht oder überträgt die JIS Level 1 und Level 2 Font Files.
(siehe 2.5.3,[9].)

2.5.2 Arbeiten im SYSTEM MODE

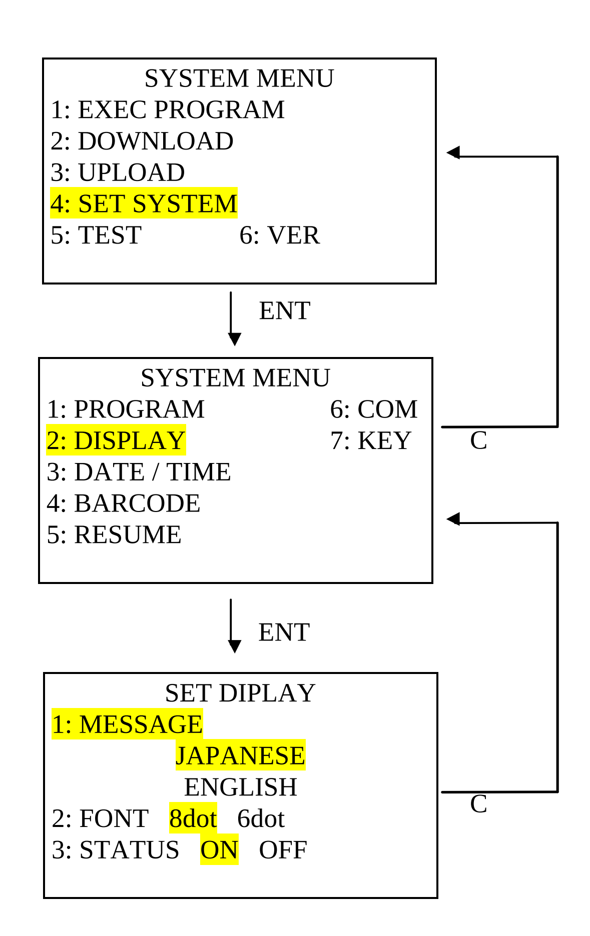
Einige Funktionen von System Mode erfordern das Überblättern mehrerer Anzeigen, wie im unteren Beispiel gezeigt.

[1] Aufrufen der gewünschten Einrichtungsanzeige

Zuerst wählen Sie die gewünschte Funktion auf der aktuellen Anzeige mit den Nummerntasten oder mit F5 und F6. Die gewählte Funktion erscheint weiß auf schwarz.

Drücken Sie die ENT-Taste, um die Auswahl zu bestätigen und fahren Sie in der folgenden Anzeige fort.

Um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste.



2] Auswahl der gewünschten Einstellung

Zuerst wählen Sie die gewünschte Funktion auf der aktuellen Anzeige mit den Nummerntasten oder mit F5 und F6. Die gewählte Funktion erscheint schwarz unterlegt.

Wählen Sie mit den F7 und F8 Tasten die entsprechende Einstellung und drücken Sie die ENT-Taste. Die Anzeige kehrt zur Ursprungsanzeige zurück.

2.5.3 Detaillierte Beschreibung der Funktionen des System Mode's

[1] Program Execution

```
EXECUTE PROGRAM
A: SAMPLE01.PD3
A: SAMPLE02.PD3
A: SAMPLE03.PD3
A: SAMPLE04.PD3
B: SAMPLE05.PD3
```

Nach Auswahl von 1: EXEC PROGRAM im System Menü erscheint diese Anzeige.

Ist mehr als ein Programm auf dem gewählten Bereich des Speichers übertragen worden, benutzen Sie die F5- und F6-Tasten, um den Cursor auf ein bestimmtes Program zu bewegen und bestätigen Sie mit ENT.

```
EXECUTE PROGRAM
A: SAMPLE01.PD3
A: SAMPLE02.PD3
A: SAMPLE03.PD3
A: SAMPLE04.PD3
B: SAMPLE05.PD3
```

Die RAM Files sind dargestellt als „A: FILE NAME“, die flash ROM Files als „B: FILE NAME“.

Um zum System Menü zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste.

```
EXECUTE PROGRAM
A: SAMPLE02.PD3
A: SAMPLE03.PD3
A: SAMPLE04.PD3
B: SAMPLE05.PD3
B: SAMPLE06.PD3
```

Sind mehr als fünf Programme gespeichert, müssen Sie die Anzeige mit der F6-Taste scrollen.

```
EXECUTE PROGRAM
A: SAMPLE04.PD3
B: SAMPLE05.PD3
B: SAMPLE06.PD3
B: SAMPLE07.PD3
B: SAMPLE08.PD3
```

Im linken Beispiel sind acht Programme gespeichert.


```
EXECUTE PROGRAM

****************
*   NO FILE EXISTS   *
****************
```

Wenn kein Program gespeichert ist, erscheint diese Anzeige.

Um zum System Menü zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste.

[2] Downloading

ACHTUNG Wenn Sie ein File downloaden, welches den gleichen Namen hat, wie ein bereits existierendes, wird das alte File überschrieben.

```
DOWNLOAD

1: DRIVE A
2: DRIVE B
3: HT <----> HT  COPY
```

Die Auswahl von 2: DOWNLOAD im System Menü ruft linksstehende Anzeige auf.

1: DRIVE A	Überträgt ein Benutzerprogramm (mit BHT-BASIC 3.0 geschriebenes File) oder Data File in das RAM.
2: DRIVE B	Überträgt ein Benutzerprogramm (mit BHT-BASIC 3.0 geschriebenes Objekt File) oder Data File ins flash ROM.
3: HT?-?HT COPY	Überträgt alle im BHT-6000 gespeicherten Files, System -Parameter und Uhrzeitdaten. Diese Funktion ermöglicht die Datenübertragung zwischen den BHT-6000. Für die Einstellungen, die vor dem Aufrufen dieser Funktionen gemacht werden müssen, lesen Sie bitte die ACHTUNG Anmerkung weiter unten.

Wählen Sie die gewünschte Funktion mit den Nummerntasten oder F5 und F6 Tasten, das gewählte Objekt wird schwarz unterlegt dargestellt. Drücken Sie die ENT-Taste.

Um zum System Menü zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste.

ACHTUNG Vorbereitung für die Datenübertragung zwischen BHT's

Für eine Datenübertragung von einem BHT-6000 zu einem anderen BHT-6000, treffen Sie bitte folgende Vorbereitungen:

✍ Wählen Sie die Schnittstelle an jeden BHT-6000. Die Voreinstellung ist Optical Interface (OPT).

Interfaceselektionsverfahren: Beginnen Sie im System Menü. Wählen Sie 4: SET

SYSTEM, 6: COM und dann 3: COM PORT. Auf der SET COM PORT Anzeige können Sie zwischen Optical Interface (OPT), direct-connect Interface (IFC) unter 2: SYSTEM MODE, wählen.

✍ Wenn Sie die direct-connect Schnittstelle benutzen, ziehen Sie die Anschlußabdeckung an jedem BHT-6000 ab, um den direct-connect Interface Anschluß freizulegen. Verbinden Sie die BHT-6000s über diese Anschlüsse mit dem direct-connect Interface Kabel (mit dreipoligem Mini -Stereo Steckern).

✍ Starten Sie beim Datei-sendenden BHT-6000 den System Mode und wählen Sie 3:UPLOAD und 5: HT?-?HT COPY.

Download Anzeigen

Anzeige	Beschreibung
DOWNLOAD FILE (A:) * * Waiting * *	Ist diese Anzeige sichtbar, wartet der BHT-6000 auf ein zu empfangendes File. In der Mitte der zweiten Zeile erscheint die gewählte Downloadfunktion—(A:), (B:), oder (HT?-?HT).
DOWNLOAD FILE (A:) * * Loading * *	Beim Start der Datenübertragung von wahlweise Ir-Transfer Utility C, Transfer Utility oder gleichartigen Programmen (bei Erhalt eines ENQ Codes vom Host Computer) zeigt das BHT-6000 Display linksstehende Anzeige. (siehe „Ir-Transfer Utility C Guide“ oder „Transfer Utility Guide“)
DOWNLOAD FILE (A:) SAMPLE00.PD3 * * Loading * * XXXXX/YYYYY	Während des Downloadvorgangs wird dieser Bildschirm angezeigt, auf dem Dateiname, übertragene Datenmenge und Gesamtdatenmenge abzulesen sind. Um den Downloadvorgang abzubrechen, drücken Sie die C-Taste. Das Display schaltet zurück auf das DOWNLOAD Menü.

Nach Fertigstellung des Downloadvorgangs ist die übertragene Datenmenge gleich groß wie die Gesamtdatenmenge und der Beeper piept einmal lang. Drücken Sie die C-Taste, um zum DOWNLOAD Menü zurückzukehren.

Sollte der Host Computer ein neues File zum BHT-6000 senden (der BHT-6000 ein empfängt ENQ Code), während dieser Bildschirm angezeigt wird, beginnt der BHT-6000 mit dem Empfang.

(siehe „Ir-Transfer Utility C Guide“ oder „Transfer Utility Guide“)

Wenn Sie 3: HT?-?HT COPY vom DOWNLOAD Menü gewählt haben, wird eine Reihe der obigen Anzeige wiederholt gezeigt werden, je nach Anzahl der zu übertragenden Files.

Fehler während des Downloadens

Tritt während der Datenübertragung ein Fehler auf, piept der BHT-6000 dreimal und zeigt einen der folgenden Bildschirme mit der Frage „Retry?“.

Um die Datenübertragung zu wiederholen, drücken Sie die 1 und dann ENT; um abzubrechen, drücken Sie die 2 und dann ENT.

DOWNLOAD FILE
(A:)

Out of memory !!

RETRY? 1: YES 2: NO

Problem
Die Speicherkapazität ist nicht ausreichend, um die Dateien zu speichern.

Lösung

Drücken Sie die 2, um zum SYSTEM MENU zurückzukehren. Löschen Sie überflüssige Daten aus dem Speicher oder verringern Sie die zu übertragene Datenmenge. (siehe Abschnitt 2.5.3, [7] und [2].)

DOWNLOAD FILE
(A:)
File mismatch !!
RETRY? 1: YES 2: NO

DOWNLOAD FILE
(A:)
Too many files !!
RETRY? 1: YES 2: NO

Problem

Sie haben versucht, ein JIS Font File zu übertragen.

Lösung
Drücke Sie die 2, um zum SYSTEM MENU zurückzukehren und wechseln Sie zum JIS 1/ JIS 2 Font Menü, von dem Sie das JIS Font File übertragen können.
(siehe Abschnitt 2.5.3, [9].)

Problem

Der laufende Downloadprozeß würde das Maximum von vierzig Dateien im Speicher überschreiten.

Lösung

Drücken Sie die 2, um zum SYSTEM MENU zurückzukehren. Wenn Sie versucht haben, mehr als eine Datei zu überspielen, löschen Sie überflüssige Dateien, oder verringern Sie die Anzahl der zu übertragenden Dateien.
(siehe Abschnitt 2.5.3, [7] und [2].)

```
       DOWNLOAD FILE
           (A:)
     XXXXXXXXXX.XXX
       Communication
              error ! !
RETRY?       1: YES  2: NO
```

Problem

Der Downloadprozeß ist fehlerhaft.

Lösung

Um den Vorgang zu wiederholen, drücken Sie die 1. Um zum SYSTEM MENU zurückzukehren, drücken Sie die 2.
Überprüfen Sie den Interfaceanschluß und die Kommunikationsparameter im SET SYSTEM Menü oder machen Sie einen Kommunikationstest im TEST Menü.
(siehe Abschnitt 2.5.3)
Es ist außerdem notwendig, die Kommunikationsparameter des Host Computers zu prüfen.

```
       DOWNLOAD FILE
           (B:)
      Drive A  memory
              short ! !

RETRY?       1: YES  2: NO
```

Problem

Das RAM ist zu klein, um die im flash ROM gespeicherten Daten zu kopieren.

Lösung

Drücken Sie die 2, um zum SYSTEM MENU zurückzukehren und löschen Sie überflüssige Files aus dem RAM.

ACHTUNG Wenn das flash ROM übertragene Files empfängt, kopiert der BHT-6000 möglicherweise die im flash ROM gespeicherten Files auf das RAM. Dies erfordert einen freien Benutzerbereich von 128 Kilobytes im RAM. Ist die Kapazität nicht ausreichend, erscheint die links dargestellte Fehlermeldung.

[3] Uploading

```
        UPLOAD
1: DRIVE A
2: DRIVE B
3: DRIVE A  (ALL)
4: DRIVE B  (ALL)
5: HT <---> HT  COPY
```

Die Auswahl von 3: UPLOAD im System Menü ruft linksstehende Anzeige auf.

1: DRIVE A	Überträgt ein im RAM gespeichertes Benutzerprogramm oder Dateien.
2: DRIVE B	Überträgt ein im flash ROM gespeichertes Benutzerprogramm oder Dateien.
3: DRIVE A (ALL)	Überträgt alle im RAM gespeicherten Dateien.
4: DRIVE B (ALL)	Überträgt alle im flash ROM gespeicherten Dateien.
5: HT?-?HT COPY	Überträgt alle im BHT-6000 gespeicherten Files, Systemarameter und Uhrzeitdaten zu einem anderen BHT-6000.

Diese Funktion ermöglicht die Datenübertragung zwischen den BHT-6000s. Wählen Sie beim empfangenden BHT-6000 2: DOWNLOAD und 5: HT?-?HT COPY in System Mode.

Wählen Sie die gewünschte Funktion mit den Nummerntasten oder F5 und F6 Tasten. Drücken Sie die ENT-Taste.

Um zum System Menü zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste. In der Mitte der zweiten Zeile erscheint die gewählte Uploadfunktion—(A:), (B:), (A: ALL), (B: ALL) oder (HT?-?HT).

Nach der Wahl von 1: DRIVE A oder 2: DRIVE B erscheint links gezeigter Bildschirm, auf dem alle im ausgewählten Speicherbereich vorhandenen Programme und Dateien zu sehen sind. Bei der Wahl einer anderen Funktion wird diese Anzeige übersprungen.

```
UPLOAD FILE
(A:)
SAMPLE01.PD3
SAMPLE02.PD3
SAMPLE03.PD3
SAMPLE04.PD3
```

Das linke Bild zeigt, daß 1: DRIVE A ausgewählt wurde.

Markieren Sie mit Hilfe der F5 und F6-Tasten das File, das übertragen werden soll, bestätigen Sie mit ENT.

```
UPLOAD FILE
(A:)
****************
*  NO FILE EXISTS  *
****************
```

Haben Sie Funktion 1 bis 4 ausgewählt, obwohl keine Dateien im entsprechenden Speicher vorhanden sind, erscheint das linke Bild.

Durch das drücken von C kehren Sie zum UPLOAD Menü zurück.

Upload Anzeigen

```
UPLOAD FILE
(A:)

** Waiting **
```

Wenn Sie 1: DRIVE A oder 2: DRIVE B und ein zu übertragendes File gewählt haben, oder Funktion 3 bis 5, erscheint linksstehender Bildschirm.

Ist diese Anzeige sichtbar, wartet der BHT-6000 auf zu sendende File.

```
UPLOAD FILE
(A:)

** Loading **
```

Während des Starts von wahlweise Ir-Transfer Utility C, Transfer Utility oder gleichartigen Programmen (bei Erhalt eines ACK Codes vom Host Computer) zeigt das BHT-6000 Display linksstehende Anzeige.

(siehe „Ir-Transfer Utility C Guide“ oder „Transfer Utility Guide“)

```
UPLOAD FILE
(A:)
SAMPLE00.PD3
* *  Loading  * *
XXXXX/YYYYY
```

Während des Uploadvorgangs wird dieser Bildschirm angezeigt, auf dem File Name, übertragene Datenmenge und Gesamtdatenmenge abzulesen sind.

Um den Uploadvorgang abzubrechen, drücken Sie die C-Taste. Der Bildschirm schaltet zurück auf das UPLOAD Menü.

```
UPLOAD FILE
(A:)
SAMPLE00.PD3
* *  Completed  * *
XXXXX/YYYYY
```

Nach Fertigstellung des Uploadvorgangs ist die übertragene Datenmenge gleich groß wie die Gesamtdatenmenge und der Beeper piept einmal. Drücken Sie die C-Taste, um zum UPLOAD Menü zurückzukehren.

Wenn Sie 3: DRIVE A (ALL), 4: DRIVE B (ALL) oder 5: HT ?-?HT COPY vom UPLOAD Menü gewählt haben, wird eine Reihe der obigen Anzeige wiederholt gezeigt werden, je nach Anzahl der zu übertragenden Files.

Fehler während des Uploadens

Tritt während der Uploadprozedur ein Fehler auf, piept der BHT-6000 dreimal und zeigt einen der folgenden Bildschirme.

Um das Uploaden zu wiederholen, drücken Sie die 1 und dann ENT; um es abzubrechen, drücken Sie die 2 und dann ENT.

```
UPLOAD FILE
(A:)
SAMPLE00.PD3
File error ! !

Upload?        1: YES  2: NO
```

Problem

Das File, das Sie senden wollten, ist beschädigt.

Lösung

Um das beschädigte File trotzdem zu senden, drücken Sie die 1.

```
UPLOAD FILE
(A:)
XXXXXXXX.XXX
Communication
error  ! !
Retry?   1: YES  2: NO
```

Problem

Das Senden ist fehlerhaft.

Lösung

Um den Vorgang zu wiederholen, drücken Sie 1.

Um zum SYSTEM MENU zurückzukehren, drücken Sie die 2. Überprüfen Sie den Interfaceanschluß und die

Kommunikationsparameter im SET SYSTEM Menü oder machen Sie einen Kommunikationstest im TEST Menü.
(siehe Abschnitt 2.5.3)

Es ist außerdem notwendig, die Kommunikationsparameter des Host Computers zu prüfen.

[4] Set System

Die Auswahl von 4: SET SYSTEM vom SYSTEM MENU ruft nachfolgende Anzeige auf.

```
          SET SYSTEM
1: PROGRAM             6: COM
2: DISPLAY             7: KEY
3: DATE / TIME
4: BARCODE
5: RESUME
```

1: PROGRAM	Wählt ein Anwenderprogramm, daß gestartet wird.
2: DISPLAY	Bestimmt die Sprachanzeige (Englisch oder Japanisch), Anzeigengröße (Standard oder klein), System Status Darstellung
3: DATE/TIME	Einstellung von Datum und Uhrzeit
4: BARCODE	Einstellung von speziellen Barcodelese-Parametern (das invertierte Labelreading, das Touch Scanning/Long Range Scanning und Decodier Level).
5: RESUME	Einstellung der Wiederaufnahmefunktion
6: COM	Einstellung der Kommunikations-umgebung (Interface Anschluß und Kommunikationsparameter).
7: KEY :	Definiert die Funktionen von Shift-Taste und Magic-Tasten. Wählen Sie die gewünschte Funktion mit den Nummerntasten oder F5 und F6 Tasten, das gewählte Objekt wird invertiert dargestellt. Drücken Sie die ENT-Taste. Um zum System Menü zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste.

[4.1] Einstellung eines ausführbaren Programmes

```
SET EXEC PROGRAM
A: EASYPACK.PD3
A: SAMPLE1.PD3
A: SAMPLE2.PD3
A: SAMPLE3.PD3
A: SAMPLE4.PD3
```

Die Auswahl von 1: PROGRAM vom SET SYSTEM MENU ruft linksstehende Anzeige auf.
Die aktuelle Einstellung ist invertiert dargestellt.

Benutzen Sie die F5 und F6-Tasten, um den Cursor auf das gewünschte ausführbare Programm zu bewegen, welches automatisch gestartet werden soll, wenn das Gerät eingeschaltet wird. Bestätigen Sie mit ENT.

Um zum System Menü zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste.
Die RAM Files werden als A: FILE NAME gezeigt, die flash ROM Files als B: FILE NAME.

```
SET EXEC PROGRAM


*************
*  NO FILE EXISTS  *
*************
```

Sind keine Files im Speicher vorhanden, erscheint linksstehende Anzeige.
Um zum SET SYSTEM Menü zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste.

[4.3] Einstellung von Datum und Uhrzeit

```
SET DATE / TIME

00 / 01 / 01        00:00

_ /    /             :
```

Die Auswahl von 3: DATE/TIME im SET SYSTEM Menü ruft linksstehende Anzeige auf.

Benutzen Sie die Nummerntasten zur Eingabe von Jahr (nur die letzten beiden Ziffern), Monat, Tag, Stunde und Minuten in dieser Reihenfolge. Wenn der Eintrag einstellig ist, müssen Sie eine Null vor die Ziffer setzen.

ACHTUNG Vergewissern Sie sich, daß Sie die letzten beiden Ziffern des Jahres eingegeben haben. Die Stunden tragen Sie bitte im 24-Stunden Format ein.

Wenn ein Eintrag fehlt, funktioniert die ENT-Taste nicht.

Um einen falschen Eintrag zu korrigieren, löschen Sie ihn mit der BS-Taste und geben Sie die richtigen Werte ein.

Um zum SET SYSTEM Menü zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste.

[Beispiel] Einstellung von 30. Januar 1997, 16 Uhr

```
SET DATE / TIME

00 / 01 / 01     00:00
97 / 01 / 30     16:00

_ /   /            :
```

Drücken Sie 9,7,0,1,3,0,1,6,0 und 0.

```
SET DATE / TIME

97 / 01 / 30     16:00

_ /   /            :
```

Drücken Sie die ENT-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.

[4.4] Einstellung der speziellen Bar-Code Scanning Parameter

```
SET BARCODE
1: INVERT        ON      OFF
2: TOUCH READ
                 ON      OFF

3: DECODE LEVEL  3
```

Die Auswahl von 4: BARCODE im SET SYSTEM Menü ruft linksstehende Anzeige auf.

1 INVERT : Aktiviert oder deaktiviert die invertierte Labellesefunktion.

2 TOUCH READ: Einstellung von Touch Scanning (ON) oder Long-Range Scanning (OFF).

3 DECODE LEVEL: Einstellung des Decodier-Levels.

Wählen Sie die gewünschte Funktion mit den Nummerntasten oder den F5 und F6 Tasten. Dann wählen Sie die gewünschte Einstellung mit F7 und F8.

Um den Decode Level zu Erhöhen, drücken Sie F8; Um ihn zu

verringern drücken Sie F7.

Drücken Sie ENT.

Um zum SET SYSTEM Menü zurückzukehren, drücken Sie C.

Weiß auf schwarz Labellesefunktion (INVERT)

Diese Funktion ermöglicht das Lesen von weißen Strichen auf schwarzem Hintergrund.

ACHTUNG Die Aktivierung dieser Funktion kann die Häufigkeit von Lesefehlern erhöhen. Normalerweise kann diese Funktion ausgeschaltet werden.

Touch Scanning/ Long-Range Scanning (TOUCH READ)

Sie können wählen zwischen Touch Scanning und Long-Range Scanning. Bei der Touch Scanning Methode führen Sie das Bar Code Lesefenster an den zu scannenden Bar-Code. Das Long-Range Scanning erlaubt es, Bar-Codes zu lesen, die größer sind als das Lesefenster, dadurch daß das Lesefenster vom Bar-Code weggehalten wird. (Der BHT-6000 kann Bar-Codes in einer maximalen Reichweite von 24 cm vom Lesefenster lesen.)

Wenn TOUCH READ auf ON eingestellt wird, erhöht sich die Lesegeschwindigkeit beim Touch-Scannen. Beim Long-Range scannen kann diese Einstellung die Lesegeschwindigkeit verlangsamen und die Effizienz verschlechtern, wenn das Umgebungslicht zu hell oder zu dunkel ist.

Wenn TOUCH READ auf OFF eingestellt ist, kann der BHT-6000 Bar-Codes unabhängig vom Umgebungslicht scannen. Diese Einstellung eignet sich also für Long-Range Scanning. Beachten Sie, daß sich die Scanngeschwindigkeit leicht verringert.

Decode Level (DECODE LEVEL)

Hier können Sie die Decodiersicherheit einstellen. Die Verringerung des Level Wertes erhöht die Bar-Code Leseeffizienz, aber der BHT-6000 könnte Probleme haben, Bar-Codes geringer Qualität (fleckig oder zersplittert) zu lesen. Umgekehrt wird durch die Erhöhung des Bar-Code Levels die Bar-Code Leseeffizienz verringert, aber Falschlesung sind so gut wie ausgeschlossen.

Die Einstellung reicht von Level 1 bis 9. Die Voreinstellung ist 3.

[4.5] Einstellung der Zurücksetzfunktion

SET RESUME

1: ON 2: OFF

Die Auswahl von 5: RESUME im SET SYSTEM Menü ruft linksstehende Anzeige auf.

Weiß auf schwarz dargestellt ist die aktuelle Einstellung.

1 ON : Aktiviert die Zurücksetzfunktion, welche bewirkt, daß beim Einschalten des BHTs immer der Bildschirm erscheint, der als letztes aktiv war.

2 OFF : Deaktiviert die Zurücksetzfunktion.

Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit den Nummerntasten oder den F5 und F6 Tasten.

Um zum SET SYSTEM Menü zurückzukehren, drücken Sie C.

[4.6] Einstellung der Kommunikationsumgebung

Nach der Initialisierung des BHT-6000s sind Schnittstellen-Port und Kommunikationsparameter wie in nachfolgender Tabelle voreingestellt. Verändern Sie die Voreinstellungen nur, wenn notwendig.

Interface Port	OPT (Optical Interface Port)
Kommunikationsprotokoll	BHT-Protokoll
Kommunikationsparameter für den Optical Interface Port:	
Übertragungsgeschwindigkeit	9600 bps
Pulsweite	1,63 ?s
Protokoll	Serien Nr. ON: Fügt Seriennummern zu den Daten-
	blöcken.
	H. Parity ON: Fügt eine horizontale Parity ein.
	Linkup Time: 30 Sekunden
	Field Space: ignorieren

Kommunikationsparameter für den direct-connect Schnittstellen-Port

Übertragungsgeschwindigkeit	19200 bps
Parity Bit	keine
Data Bit	8 bits
Stop Bit	1 bit
Protokoll	Serien Nr. ON: Fügt Seriennummern zu den Daten-
	blöcken.
	H. Parity ON: Fügt eine horizontale Parity ein.
	Linkup Time: 30 Sekunden
	Filed Space: ignorieren

SET COM
1: OPTICAL
2: CONNECTOR
3: COM PORT
4: PROTOCOL TYPE

Die Auswahl von 6: COM vom SET SYSTEM MENU ruft linksstehende Anzeige auf.

1: OPTICAL	Wechselt zur Kommunikations-parametereinstellung für das Optical Interface.
2: CONNECTOR	Wechselt zur Kommunikations-parametereinstellung für das direct-connect Interface.
3: COM PORT	Wechselt zum Interface Port Einstellungsbildschirm.
4: PROTOCOL TYPE	Wechselt zum Kommunikations-protokoll Einstellungsbildschirm.

Wählen Sie den gewünschten Bildschirm mit den Nummern-tasten oder F5 und F6 Tasten. Drücken Sie die ENT-Taste.

Um zum SET SYSTEM Menü zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste.

[4.6.1] Einstellung der Kommunikationsparameter für das Optical Interface

SET OPTICAL

1: TRANSMIT SPEED
2: PULSE WIDTH
3: PROTOCOL

Die Auswahl von 1: OPTICAL vom SET COM Menü ruft linksstehende Anzeige auf.

1: TRANSMIT SPEED	Wechselt zum Übertragungs-geschwindigkeits Einstellungsbildschirm.
2: PULSE WIDTH	Wechselt zum IR Beam output-pulse-breiten Bildschirm.
3: PROTOCOL	Wechselt zum Kommunikationsprotokoll Optionsbildschirm.

Wählen Sie den gewünschten Bildschirm mit den Nummerntasten oder F5 und F6 Tasten. Drücken Sie die ENT-Taste.

Um zum SET COM Menü zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste.

(1) Übertragungsgeschwindigkeitsbildschirm

SET SPEED
< OPTICAL >
1: 2400 4:38400
2: 9600 5: 57600
3: 19200 6: 115200

Die Auswahl von 1: TRANSMIT SPEED vom SET OPTICAL Bildschirm ruft linksstehende Anzeige auf.

Wählen Sie die gewünschte Übertragungsgeschwindigkeit mit den Nummerntasten oder F5 und F6 Tasten. Drücken Sie die ENT-Taste.

Um zum SET OPTICAL Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste.

(2) IR Beam Output Pulse width Bildschirm

SET PULSE WIDTH
< OPTICAL >

1: 1.63us
2: 3/16 Bit Time

Die Auswahl von 2: PULSE WIDTH vom SET OPTICAL Bildschirm ruft linksstehende Anzeige auf.

1: 1,63?s	1,63?s
2: 3/16 Bit Time	3/16 bit Time

Wählen Sie die gewünschte Pulsebreite mit den Nummerntasten oder F5 und F6 Tasten. Drücken Sie die ENT-Taste.

Um zum SET OPTICAL Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste.

(3) Kommunikationsprotokoll Optionsbildschirm

```
    SET PROTOCOL
    < OPTICAL >
  1: SERIAL No.
  2: H.PARITY
  3: LINKUP TIME
  4: FIELD SPACE
```

Die Auswahl von 3: PROTOCOL vom SET OPTICAL Bildschirm ruft linksstehende Anzeige auf.

1: SERIAL No.	Wechselt zur Seriennummer Ein/Aus Anzeige.
2: H. PARITY	Wechselt zur horizontal Parity Ein/Aus Anzeige.
3: LINKUP TIME	Wechselt zum timeout-lenght Bildschirm.
4: FIELD SPACE	Wechselt zum space code handling Bildschirm.

Wählen Sie den gewünschten Bildschirm mit den Nummerntasten oder F5 und F6 Tasten. Drücken Sie die ENT-Taste.

Um zum SET OPTICAL Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste.

ACHTUNG Wenn das BHT-Ir Protokoll ausgewählt wurde, werden die Seriennummern- und horizontale Parity-Einstellungen ignoriert.

```
    SET SERIAL No.
    < OPTICAL >

 1: ON          2: OFF
```

Die Auswahl von 1: SERIAL No. vom SET PROTOCOL Bildschirm ruft linksstehende Anzeige auf.

Wählen Sie, ob das System Seriennummern zu den Datenblöcken hinzufügen soll, oder nicht, mit den Nummerntasten oder F5 und F6 Tasten. Drücken Sie die ENT-Taste.

Um zum SET PROTOCOL Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste.

```
SET H. PARITY
< OPTICAL >

1: ON          2: OFF
```

Die Auswahl von 2: H. PARITY vom SET PROTOCOL Bildschirm ruft linksstehende Anzeige auf.

Wählen Sie, ob das System eine horizontale Parity hinzufügen soll, oder nicht, mit den Nummerntasten oder F5 und F6 Tasten. Drücken Sie die ENT-Taste.

Um zum SET PROTOCOL Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste.

```
SET LINKUP TIME
< OPTICAL >
1: 30      4: 120
2: 60      4: None
3: 90
```

Die Auswahl von 3: LINKUP TIME vom SET PROTOCOL Bildschirm ruft linksstehende Anzeige auf.

Wählen Sie die anzuwendende Timeoutlänge (in Sekunden) beim Zustandekommen einer Verbindung mit den Nummerntasten oder F5 und F6 Tasten. Drücken Sie die ENT-Taste.

Um zum SET PROTOCOL Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste.

```
SET FIELD SPACE
< OPTICAL >

1: Ignore
2: Data
```

Die Auswahl von 4: FIELD SPACE vom SET PROTOCOL Bildschirm ruft linksstehende Anzeige auf.

Wählen Sie, ob Space-Codes am Ende eines Datenfeldes ignoriert, oder als Daten behandelt werden sollen, mit den Nummerntasten oder F5 und F6 Tasten. Drücken Sie die ENT-Taste.

Um zum SET PROTOCOL Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste.

[4.6.2] Einstellung der Kommunikationsparameter für das direct-connect Interface (Klinkenstecker)

Die Auswahl von 2: CONNECTOR vom SET COM Menü ruft nachfolgende Anzeige auf.

```
SET CONNECTOR
1: TRANSMIT SPEED
2: PARITY BIT
3: DATA BIT
4: STOP BIT
5: PROTOCOL
```

1: TRANSMIT SPEED Wechseln zum Übertragungsgeschwindigkeits-Einstellungsbildschirm.

2: PARITY BIT Wechseln zum Parity Einstellungsbildschirm.

3: DATA BIT Wechseln zum Zeichenlängen Bildschirm.

4: STOP BIT Wechseln zum stop bit lenght Einstellungsbildschirm.

5: PROTOCOL Wechseln zum Kommunikationsprotokoll Optionsbildschirm.

Wählen Sie den gewünschten Bildschirm mit den Nummern-tasten oder F5 und F6 Tasten. Drücken Sie die ENT-Taste.

Um zum SET COM Menü zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste.

ACHTUNG Wenn das BHT-Ir Protokoll ausgewählt wurde, werden Parity bit, Zeichenlänge und Stopbitlängen-Einstellungen ignoriert.

(1) Übertragungsgeschwindigkeitsbildschirm

```
SET SPEED
< CONNECTOR >
1: 1200    4: 9600
2: 2400    5: 19200
3: 4800    6: 38400
```

Die Auswahl von 1: TRANSMIT SPEED vom SET CONNECTOR Bildschirm ruft linksstehende Anzeige auf.

Wählen Sie die gewünschte Übertragungsgeschwindigkeit mit den Nummerntasten oder F5 und F6 Tasten.
Drücken Sie die ENT-Taste.

Um zum SET CONNECTOR Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste.

(2) Parity Einstellungsbildschirm

```
SET PARITY BIT
< CONNECTOR >
1: None
2: Odd
3: Even
```

Die Auswahl von 2: PARITY BIT vom SET CONNECTOR Bildschirm ruft linksstehende Anzeige auf.

Wählen Sie die Parity: keine, ungerade oder gerade mit den Nummerntasten oder F5 und F6 Tasten. Drücken Sie die ENT-Taste.

Um zum SET CONNECTOR Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste.

(3) Zeichenlängenbildschirm

SET DATA BIT
< CONNECTOR >

1: 7 bits
2: 8 bits

Die Auswahl von 3: DATA BIT vom SET CONNECTOR Bildschirm ruft linksstehende Anzeige auf.

Wählen Sie die gewünschten Zeichenlänge mit den Nummerntasten oder F5 und F6 Tasten. Drücken Sie die ENT-Taste.

Um zum SET CONNECTOR Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste.

(4) Stop-bit-lenght Bildschirm

SET STOP BIT
< CONNECTOR >

1: 1 bit
2: 2 bits

Die Auswahl von 4: STOP BIT vom SET CONNECTO Bildschirm ruft linksstehende Anzeige auf.

Wählen Sie die gewünschte Stopbitlänge mit den Nummerntasten oder F5 und F6 Tasten. Drücken Sie die ENT-Taste.

Um zum SET CONNECTOR Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste.

(5) Kommunikationsprotokoll Optionsbildschirm

SET PROTOCOL
< CONNECTOR >
1: SERIAL No.
2: H. PARITIY
3: LINKUP TIME
4: FIELD SPACE

Die Auswahl von 5: PROTOCOL vom SET CONNECTOR Bildschirm ruft linksstehende Anzeige auf.

1: SERIAL No.	Wechseln zur Seriennummer-Anzeige.
2: H. PARITY	Wechseln zur horizontal Parity Anzeige.
3: LINKUP TIME	Wechseln zum Timeoutlängen-Bildschirm.
4: FIELD SPACE	Wechselt zum Space-code-handling Bildschirm.

Wählen Sie den gewünschten Bildschirm mit den Nummern-tasten oder F5 und F6 Tasten. Drücken Sie die ENT-Taste.

Um zum SET CONNECTOR Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste.

SET SERIAL No.
< CONNECTOR >

1: ON 2: OFF

Die Auswahl von 1: SERIAL No. vom SET PROTOCOL Bildschirm ruft linksstehende Anzeige auf.

Wählen Sie, ob das System Seriennummern zu den Datenblöcken hinzufügen soll, oder nicht, mit den Nummerntasten oder F5 und F6 Tasten. Drücken Sie die ENT-Taste.

Um zum SET PROTOCOL Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste.

SET H. PARITY
< CONNECTOR >

1: ON   2: OFF

Die Auswahl von 2: H. PARITY vom SET PROTOCOL Bildschirm ruft linksstehende Anzeige auf.

Wählen Sie, ob das System eine horizontale Parity hinzufügen soll, oder nicht, mit den Nummerntasten oder F5 und F6 Tasten. Drücken Sie die ENT-Taste.

Um zum SET PROTOCOL Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste.

Die Auswahl von 3: LINKUP TIME vom SET PROTOCOL Bildschirm ruft linksstehende Anzeige auf.

SET LINKUP TIME
< CONNECTOR >

1: 30   4: 120
2: 60   5: None
3: 90

Wählen Sie die anzuwendende Timeoutlänge (in Sekunden) beim Zustandekommen einer Verbindung mit den Nummerntasten oder F5 und F6 Tasten. Drücken Sie die ENT-Taste.

Um zum SET PROTOCOL Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste.

SET FIELD SPACE
< CONNECTOR >

1: Ignore
2: Data

Die Auswahl von 4: FIELD SPACE vom SET PROTOCOL Bildschirm ruft linksstehende Anzeige auf.

Wählen Sie, ob Leerzeichen am Ende eines Datenfeldes ignoriert werden sollen, oder als Daten behandelt, mit den Nummerntasten oder F5 und F6 Tasten. Drücken Sie die ENT-Taste.

Um zum SET PROTOCOL Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste.

[4.6.3] Einstellung des Interface Ports

Die Auswahl von 3: COM PORT vom SET COM Menü ruft nachfolgende Anzeige auf.

SET COM PORT

1: BASIC
OPT IFC
2: SYSTEM MODE
OPT IFC

1:BASIC	Auswahl der optischen oder directconnect Schnittstelle, welche für Anwender-programme zu benutzen ist, *die mit BHT-Basic 3.0 geschrieben wurden* (öffnen Sie COM, oder XFILE Statement.)
2: SYSTEM MODE	Auswahl der optischen oder direct-connect Schnittstelle, welche für *Downloading oder Uploading im System Mode* zu benutzen ist

Wählen Sie die gewünschte Funktion mit den Nummerntasten oder F5 und F6 Tasten. Wählen Sie dann die entsprechende Einstellung mit den F7 und F8 Tasten.

Um zum SET COM Menü zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste.

[4.6.4] Einstellung des Kommunikationsprotokolltyps

Die Auswahl von 4: PROTOCOL TYPE vom SET COM Menü ruft nachfolgende Anzeige auf.

PROTOCOL TYPE

1: BHT Protocol
2: BHT IrProtocol

1:BHT Protocol	Auswahl des BHT-Protokolls für Downloading oder Uploading im System Mode oder für die Ausführung vom XFILE Bericht in BHT-BASIC 3.0. Dieses Protokoll sollte für die File Übertragung mit Transfer Utility ausgewählt werden.
2: BHT IrProtocol	Auswahl des BHT-Ir Protokolls für

Downloading oder Uploading im System Mode oder für die Ausführung vom XFILE Bericht in BHT-BASIC 3.0.

Dieses Protokoll sollte für die File Übertragung mit Ir-Transfer Utility C ausgewählt werden.

Wählen Sie die gewünschte Funktion mit den Nummerntasten oder F5 und F6 Tasten. Drücken Sie die ENT-Taste.

Um zum SET COM Menü zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste.

```
SET ID

0001  >>  _
```

Die Auswahl von 2. BHT IrProtocol von der Protokolltyp Anzeige ruft linksstehende Anzeige auf.

Tragen Sie die ID Nummer des BHT-6000s mit Hilfe der Nummerntasten ein und drücken Sie die ENT-Taste. Ist die Anzeige bereits korrekt, drücken Sie nur die ENT-Taste.

```
SET ID

0001  >>  65535_
```

ACHTUNG
Eine ID Nummer sollte fünfstellig sein. Die Auswahlmöglichkeit reicht von 00001 bis 65535. Wenn die eingegebene Nummer weniger als fünf Ziffern hat, ist es nicht möglich, mit ENT zu bestätigen.

Wenn Sie einen Fehler bei der Eingabe gemacht haben, drücken Sie die BS Taste, um die Eintragung zu löschen, und geben Sie die korrekte Nummer ein.

Um zum SET COM Menü zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste.

[4.7] Definieren der Shift- und Magic-Tastenfunktionen

Die Auswahl von 7: KEY vom SET SYSTEM Menü ruft nachfolgende Anzeige auf.

SET KEY

1: SHIFT KEY
2: M1 KEY
3: M2 KEY

auf

Die aktuelle Einstellung erscheint weiß schwarz.

1: SHIFT KEY
Auswahl der Shift-Tastenfunktion.

2: M1 KEY Auswahl der M1-Tastenfunktion.

3: M2 KEY Auswahl der M2-Tastenfunktion.

Wählen Sie die gewünschte Funktion mit den Nummerntasten oder F5 und F6 Tasten. Drücken Sie die ENT-Taste.

Um zum SET SYSTEM Menü zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste.

Definition der Shift-Tastenfunktion

SET SHIFT KEY

1: Nonlock
2: Onetime

Die Auswahl von 1: SHIFT KEY vom SET KEY Menü ruft linksstehende Anzeige auf.

Die aktuelle Einstellung erscheint weiß auf schwarz.

1: Nonlock — Shift ist nur wirksam, während die Taste gedrückt wird.

2: Onetime — Shift ist wirksam auf die erste, nach Shift gedrückte Taste. (Nicht auf weitere.)

Wählen Sie die gewünschte Funktion mit den Nummerntasten oder F5 und F6 Tasten. Drücken Sie die ENT-Taste. Der Bildschirm kehrt zum SET KEY Menü zurück.

Definition der M1- oder M2-Tastenfunktion

SET M1 KEY
1: Trigger Switch
2: Shift Key
3: Enter Key
4: Backlight Key
5: None

Die Auswahl von 2: M1 KEY oder 3:M2 KEY vom SET KEY Menü ruft linksstehende Anzeige auf. (Dieses Beispiel erscheint bei 2:M1 KEY.)

Die aktuelle Einstellung erscheint weiß auf schwarz.

Die M1- und M2-Tasten können mit folgenden Funktionen belegt werden:

1: Trigger Switch	Als Leseschalter.
2: Shift Key	Als SF-Taste.
3: Enter Key	Als ENT-Taste.
4: Backlight Key	Als Hintergrundlicht Ein/Aus Taste.
5: None	Keine Funktion.

Wählen Sie die gewünschte Funktion mit den Nummerntasten oder F5 und F6 Tasten. Drücken Sie die ENT-Taste. Der Bildschirm kehrt zum SET KEY Menü zurück.

Magic-Tasten M1 und M2

Die M1- und die M2-Tasten sind beide als Auslöse Schalter voreingestellt. Sie können diese Einstellung wie o.a. ändern.

Wenn Sie die M1-Taste als Hintergrundlicht Ein/Aus Taste definieren, aktiviert bzw. deaktiviert diese Taste die Hintergundbeleuchtung.

Mit Anwenderprogrammen können auch Datenfelder mit den Tasten verknüpft werden.

ACHTUNG Es können nicht beide Tasten mit der Hintergrundlicht-Funktion belegt werden. Die zuletzt mit dieser Funktion belegte Taste wird sie ausführen. Ist die andere Taste vorher mit dieser Funktion belegt worden, wird diese Belegung ignoriert.

Das heißt, wenn Sie die M1- und M2-Taste in dieser Reihenfolge mit der Hintergrundlicht-Funktion belegt haben, funktioniert die M2-Taste als Hintergundbeleuchtung Ein/Aus Schalter, während der Eintrag der M1-Taste ignoriert wird.

[5] Test

TEST
1: BARCODE 6: LCD
2: MEMORY 7: KEY
3: BEEPER 8: FILE
4: AGING
5: COMMUNICATION

Die Auswahl von 5: TEST im SYSTEM MENU ruft linksstehende Anzeige auf.

1: BARCODE	: Auswahl des Bar-Code Lesetests
2: MEMORY	: Auswahl des RAM Lese-Schreibtests

und des Adressentests

3: BEEPER	: Auswahl des Pieperskalentests
4: AGING	: Auswahl des Alterungstests
5: COMMUNICATION	: Auswahl des Kommunikationstests
6: LCD	: Auswahl des LCD und Lesebestätigungstests
7: KEY	: Auswahl des Tasteneintrags- und Piepertests
8: FILE	: Auswahl des Filetests

Wählen Sie die gewünschte Funktion mit den Nummern-tasten oder F5 und F6 Tasten, das gewählte Objekt wird weiß auf schwarz dargestellt. Drücken Sie die ENT-Taste.

Die aktuelle Einstellung ist weiß auf schwarz sichtbar.

Um zum System Menü zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste.

ACHTUNG Wenn während einem der obigen Tests ein Fehler auftaucht, nehmen Sie zu Ihrem Händler Kontakt auf.

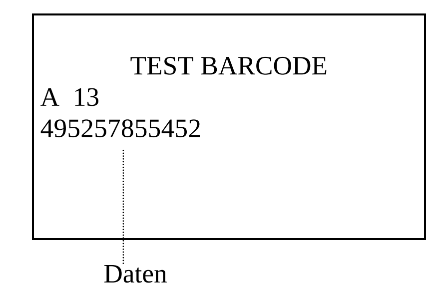
[5.1] Bar-Code Lesetest

TEST BARCODE

Die Auswahl von 1: BARCODE im TEST Menü ruft linksstehende Anzeige auf.

Lesen Sie mit dem BHT-6000 Bar-Codes und überprüfen Sie die angezeigten Daten.

Barcodetyp
Stellezahl



Nach Beendigung des Lesevorgangs piept der BHT-6000, ruft die Lesebestätigungsanzeige in grün auf und zeigt die gelesenen Daten mit Angabe des Bar-Code Typs und der Anzahl der Ziffern.

Bis zu 64 Ziffern Daten kann angezeigt werden, Überschuß wird nicht erfaßt.

Um zum Test Menü zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste.

Unten abgebildet ist ein Liste mit den Bar-Code Typen und den entsprechenden Kennbuchstaben, die das LCD anzeigt.

BAR-CODE TYP	KENNBUCHSTABE
EAN-13, UPC-A	A
EAN-8	B
UPC-E	C
Standard 2 of 5 (STF)	H
Durchschossen 2 of 5 (ITF)*	I
CODEBAR (NW7)	N
CODE39	M
CODE93	L
CODE128	K

*Der BHT-6000 kann nur ITF Bar Codes lesen, die länger als 4 Ziffern sind.

[5.2] Memory Test

```
TEST MEMORY

* * Testing  * *
XXXXX / YYYYY
```

Die Auswahl von 2: MEMORY im TEST Menü ruft linksstehende Anzeige auf und beginnt dann mit dem Schreiben und Lesen auf/von allen Bereichen der RAM und überprüft die Adresse.

XXXXX: Getestete RAM Kapazität (Einheit: Kilobytes)
YYYYY: Gesamte RAM Kapazität (Einheit: Kilobytes)

```
TEST MEMORY

* * Test NG  * *
XXXXX / YYYYY
Address: hhmmll
Write: AA        Read: BB
```

Wenn ein Fehler gefunden wird piept der BHT-6000 dreimal, zeigt linksstehende Anzeige und bricht den Test ab.

Hhmmll: Adresse, an der der Fehler aufgetaucht ist.

AA:Zu schreibende Daten.

BB: Aus dem RAM gelesene Daten.

Um zum Test Menü zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste

```
TEST MEMORY

* * Test OK  * *
XXXXX / YYYYY
```

Nach erfolreicher Beendigung des RAM Tests piept der BHT-6000 einmal, zeigt linksstehende Anzeige und kehrt zum Test Menü zurück.

[5.3] Beeperskalentest

TEST BEEPER

Die Auswahl von 3: BEEPER im TEST Menü ruft linksstehende Anzeige auf und läßt den Pieper die drei unten aufgeführten Oktaven erzeugen.

Nach Beendigung des Tests kehrt der BHT-6000 automatisch zum Test Menü zurück.

Um den Test zu unterbrechen müssen Sie Power aus- und einschalten.

Skala		Frequenz (Hz)		
do	523	1046	2093	4186
re	587	1174	2349	-
mi	659	1318	2637	-
fa	698	1396	2793	-
sol	783	1567	3135	-
la	880	1760	3520	-
ti	987	1975	3951	-

[5.4] Alterungstest

TEST AGING

DATE 97/01/21

TIME 15:30:00

Die Auswahl von 4: AGING im TEST Menü ruft den Alterungstest auf, während das LCD das aktuelle Datum und die Zeit zeigt. (Dieser Test ist für die Überprüfung durch das Personal in der Fabrik gedacht.)

ACHTUNG: Nach der Auswahl dieses Tests ist die automatische Ausschalt-Funktion außer Betrieb gesetzt. Vergewissern Sie sich, daß Sie den BHT ausschalten oder drücken Sie die C-Taste, um zum Test Menü zurückzukehren.

[5.5] Kommunikationstest

Sie können den optical interface Port und direct-connect Port im System Mode prüfen.

✍ **Vorbereitung für den optical interface Test**

Stellen Sie zwei BHT-6000s so auf, daß die IR Ports zueinander zeigen (Abstand: max. 0,8 m). Einer dient als Master Station, der andere als Slave Station (er wird getestet). Während dieses Testes sendet der Slave BHT-6000 Daten zu dem Master BHT-6000 und empfängt die zurückgesendeten Daten vom Master BHT.

✍ **Vorbereitung für den direct-connect interface Test**

Arrangieren Sie den 3-poligen mini stereo Stecker wie unten illustriert und verbinden Sie ihn mit dem direct-connect interface Port des BHT-6000s.

SD

RD

TEST COM

1: OPTICAL
2: CONNECTOR

Die Auswahl von 5: COMMUNICATION im TEST Menü ruft linksstehende Anzeige auf.

1: OPTICAL : Stellt weiter zur MASTER/SLAVE Auswahl Anzeige für den optical interface Test.

2: CONNECTOR : Testet den direct-connect interface Port.

Test des Optical Interface Ports

TEST COM
< OPTICAL >

1: SLAVE
2: MASTER

Die Auswahl von 1: OPTICAL im TEST COM Menü ruft linksstehende Anzeige auf.

Am Slave BHT-6000, der getestet werden soll stellen Sie 1: SLAVE ein und am Master BHT-6000 wählen Sie 2: MASTER.

TEST COM
< OPTICAL >

* * TESTING * *

Während des Tests erscheint linksstehende Anzeige.

TEST COM
< OPTICAL >

* * Test NG * *
(XX)

Wenn ein Fehler auftaucht, piept der BHT-6000 dreimal und zeigt linksstehende Anzeige.

In Klammern werden Fehler Codes angezeigt, die folgende Bedeutung haben:

Erste Ziffer:
1: 2400 bps
2: 96000 bps
3: 115200 bps

Zweite Ziffer:
1: Die empfangenen Daten unterscheiden sich von den gesendeten Daten.

2: Während des Wartens auf den Datenempfang hat eine Unterbrechung stattgefunden.

Drücken Sie die C-Taste, um zum TEST COM Menü zurückzukehren.

Der Master BHT-6000 kehrt 10 Sekunden nach Fehlerauftritt automatisch zum TEST COM Menü zurück.

TEST COM
< OPTICAL >

* * Test OK * *

Nach erfolgreicher Beendigung des Tests piept der getestete Slave BHT-6000 einmal und zeigt linksstehende Anzeige.

Drücken Sie die C-Taste, um zum TEST COM Menü zurückzukehren.

Der Master BHT kehrt automatisch zum TEST COM Menü zurück.

Test des direct-connect interface Ports

TEST COM
< CONNECTOR >

* * TESTING * *

Die Auswahl von 2: CONNECTOR im TEST COM Menü ruft linksstehende Anzeige auf und beginnt mit dem Test des direct-interface Ports.

TEST COM
< CONNECTOR >

* * Test NG * *
(XX)

Wenn ein Fehler auftaucht, piept der BHT-6000 dreimal und zeigt linksstehende Anzeige.

In Klammern werden Fehler Codes angezeigt, die folgende Bedeutung haben:

Erste Ziffer:
1: 300 bps
2: 38400 bps

Zweite Ziffer:
1: Die empfangenen Daten unterscheiden sich von den gesendeten Daten.

2: Während des Wartens auf den Datenempfang hat eine Unterbrechung stattgefunden.

Drücken Sie die C-Taste, um zum TEST COM Menü zurückzukehren.

TEST COM
< CONNECTOR >

* * Test OK * *

Nach erfolgreicher Beendigung des Tests piept der getestete Slave BHT-6000 einmal und zeigt linksstehende Anzeige.

Drücken Sie die C-Taste, um zum TEST COM Menü zurückzukehren.

[6] Versions Angabe

VERSION

SYSTEM	:	X.XX
JIS1 FONT	:	X.XX
JIS2 FONT	:	X.XX
RAM SIZE	:	xxxKB
ROM SIZE	:	xxxKB

Die Auswahl von 6: VER im SYSTEM MENU ruft linksstehende Anzeige auf. Darauf angezeigt werden die Versionen der speicherresistenten System Programme und JIS Font Files, die Größe der RAM und Flash ROM.

Drücken Sie C, um zum SYSTEM MENU zurückzukehren.

VERSION

SYSTEM	:	X.XX
JIS1 FONT	:	_.__
JIS2 FONT	:	_.__
RAM SIZE	:	xxxKB
ROM SIZE	:	xxxKB

Wenn die JIS Font Files nicht in der Flash ROM gespeichert sind, erscheint „ __.__“ .

[7] Das Löschen von Files

Sie können in der RAM oder in der Flash ROM gespeicherte Files löschen.

```
DELETE

1: DRIVE A
2: DRIVE B
```

Das gleichzeitige Drücken von 0 und SF im SYSTEM MENU ruft linksstehende Anzeige auf.

1 DRIVE A: Löscht im RAM gespeicherte Dateien.

2 DRIVE B: Löscht im flash ROM gespeicherte Dateien.

Wählen Sie eine gewünschte Funktion mit den Nummerntasten oder mit F5 und F6. Drücken Sie dann ENT.

Weiß auf schwarz dargestellt ist die aktuelle Einstellung.

Drücken Sie C, um zum SYSTEM MENU zurückzukehren.

```
DELETE FILES
(A:)
SAMPLE01.PD3
SAMPLE02.PD3
SAMPLE03.PD3
SAMPLE04.PD3
```

In der Mitte der zweiten Zeile erscheint der gewählte Bereich - (A:) oder (B:). In diesem Beispiel wurde 1: DRIVE A gewählt.

Im Benutzerbereich der RAM gespeicherte Programm oder Daten Files werden angezeigt.

Bewegen Sie den Cursor mit F5 und F6 auf das zu löschende File und bestätigen Sie mit ENT.

```
DELETE FILES
(A:)
* * * * * * * * * * * * * * *
*    NO FILE EXISTS    *
* * * * * * * * * * * * * * *
```

Wenn kein File in dem entsprechenden Bereich gespeichert ist, erscheint diese Anzeige.

Drücken Sie C, um zum Files Löschen Menü zurückzukehren.

DELETE FILES
(A:)
SAMPLE01.PD3

Delete?
1: YES 2: NO

Die Auswahl eines zu löschenden Files und die Bestätigung durch ENT ruft linksstehende Anzeige auf.

1 YES : Löscht das ausgewählte File.

2 NO: Widerruft das Löschen und kehrt zur vorigen Anzeige zurück.

Wählen Sie die gewünschte Funktion mit den Nummerntasten und bestätigen Sie mit ENT.

DELETE FILES
(A:)
SAMPLE01.PD3

* * Completed * *

Nach Beendigung des Löschvorgangs erscheint diese Anzeige.

Drücken Sie C, um zum File Auswahl Menü zurückzukehren

[8] Kopieren von Dateien

Sie können eine Programm- oder Datendatei vom RAM zum flash ROM kopieren und umgekehrt.

COPY

1: DRIVE A ---> B
2: DRIVE B ---> A

Das gleichzeitige Drücken von der 1-Taste und der SF-Taste im SYSTEM MENU ruft linksstehende Anzeige auf.

1: DRIVE A-?DRIVE B: Kopiert ein im RAM gespeichertes File auf das flash ROM.

2: DRIVE B-?DRIVE A: Kopiert ein im flash ROM gespeichertes File zum RAM.

Wählen Sie die gewünschte Funktion mit den Nummern-tasten oder F5 und F6 Tasten, das gewählte Objekt wird weiß auf schwarz dargestellt. Drücken Sie die ENT-Taste.

Die aktuelle Einstellung ist weiß auf schwarz sichtbar.

Um zum System Menü zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste.

COPY FILE
(A ---> B)
SAMPLE01.PD3
SAMPLE02.PD3
SAMPLE03.PD3
SAMPLE04.PD3

In der Mitte der zweiten Zeile erscheint der gewählte Vorgang (A-?B) oder (B-?A). Dieses Beispiel zeigt, daß 1: DRIVE A --? DRIVE B ausgewählt wurde.

Im Bereich des RAM’s gespeicherte Programme oder Daten werden wie links angezeigt.

Benutzen Sie die F5 Und F6 Tasten, um eine zu kopierende Datei zu markieren. Drücken Sie die ENT-Taste.

```
   COPY FILE
   (A ---> B)

***************
*  NO FILE EXISTS  *
***************
```

Diese Anzeige erscheint, wenn kein File im entsprechenden Speicher existiert.

Drücken Sie die C-Taste, um zum COPY FILE Menü zurückzukehren.

```
   COPY FILE
   (A ---> B)
 SAMPLE01.PD3

Copy ?
      1: YES  2: NO
```

Nach der Auswahl und Bestätigung eines zu kopierenden Files erscheint linksstehender Bestätigungsbildschirm.

1 YES : Das entsprechende File wird kopiert.

2 NO : Abbruch des Kopierens und Rückkehr zum vorherigen Bildschirm.

Wählen Sie die gewünschte Funktion mit den Nummern-tasten. Drücken Sie die ENT-Taste.

```
   COPY FILE
   (A ---> B)
 SAMPLE01.PD3

 XXXXX/YYYYY
```

Während des Kopiervorgangs erscheint linksstehender Bildschirm, auf dem die kopierte Datenmenge und die Gesamtdatenmenge angezeigt werden.

```
   COPY FILE
   (A ---> B)
 SAMPLE01.PD3

 * *  Completed  * *
```

Nach der Beendigung des Kopiervorganges erscheint linksstehender Bildschirm und der Pieper piept einmal.

Drücken Sie die C-Taste, um zur File Auswahl Anzeige zurückzukehren.

Fehler während des Kopierens

Tritt während des Kopiervorgangs ein Fehler auf, piept der BHT-6000 dreimal und zeigt eine der folgenden Anzeigen:

Um zu File Auswahl Anzeige zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste.

COPY FILE
(A ---> B)

Out of memory !!

Problem

Das Zielverzeichnis hat nicht genügend Speicherplatz zur Verfügung.

Lösung
Drücken Sie die C-Taste, um zum System Menü zurückzukehren und löschen Sie überflüssige Daten.

COPY FILE
(A ---> B)

Too many files !!

Problem

Das Kopieren überschreitet die erlaubte File Menge von vierzig Files im Speicher.

Lösung
Drücken Sie die C-Taste, um zum System Menü zurückzukehren und löschen Sie überflüssige Daten.

[9] Der Umgang mit JIS Font Files

Sie können die JIS Font Files Level 1 und Level 2 löschen und up- oder downloaden.

JIS 1/JIS 2

1: DELETE
2: DOWNLOAD
3: UPLOAD

Das gleichzeitige Drücken von der 2-Taste und der SF-Taste im SYSTEM MENU ruft linksstehende Anzeige auf.

1 DELETE: Stellt zum JIS1/JIS2 Font Löschen Menü.

2 DOWNLOAD: Stellt zum JIS1/JIS2 Font Download Menü.

3 UPLOAD: Stellt zum JIS1/JIS2 Font Upload Menü.

Wählen Sie die gewünschte Funktion mit den Nummerntasten oder F5 und F6 Tasten. Drücken Sie die ENT-Taste.

Um zum System Menü zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste.

[9.1] Das Löschen von JIS1/JIS2 Font Files

DELETE

1: JIS 1
2: JIS 2

Die Auswahl von 1: DELETE im JIS1/JIS2 Menü ruft linksstehende Anzeige auf.

1 JIS1: Löscht das Level 1 JIS Font File.

2. JIS2: Löscht das Level 2 JIS Font File

Wählen Sie die gewünschte Funktion mit den Nummern-tasten oder F5 und F6 Tasten. Drücken Sie die ENT-Taste.

Um zum JIS1/JIS2 Menü zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste.

DELETE

JIS 1 DELETE
OK ?

1: YES 2: NO

Die Auswahl eines zu löschenden Files ruft linksstehende Anzeige auf.

In der dritten Zeile erscheint das zu löschende Font File. In diesem Beispiel wurde 1 JIS 1 ausgewählt.

1 YES: Löscht das gewählte Font File.

2. NO: Widerruft den Vorgang und stellt zum JIS1/JIS2 Menü zurück.

Wählen Sie die gewünschte Funktion mit den Nummerntasten. Drücken Sie die ENT-Taste

DELETE

JIS 1 DELETE

* * Completed * *

Nach Beendigung des Löschens erscheint linksstehende Anzeige.

Drücken Sie C, um zum JIS 1/JIS 2 Menü zurückzukehren.

ACHTUNG Vergewissern Sie sich, daß sie die JIS Files vor dem Löschen zum Host Computer übertragen haben, um sie für zukünftigen Gebrauch zu sichern.

Wenn Sie versuchen, gelöschte Kanji Fonts in Benutzer Bereichen anzuzeigen, erscheint „✍“.

Nachdem der JIS Level 1 oder Level 2 Font gelöscht wurde, kann der Speicherbereich, der davon in der Flash ROM belegt war, als Benutzer Bereich gebraucht werden.

[9.2] Das Downloaden von JIS1/JIS2 Font Files

DOWNLOAD

1: JIS 1
2: JIS 2

Die Auswahl von 2 DOWNLOAD im JIS1/JIS2 Menü ruft linksstehende Anzeige auf.

1 JIS1: Downloadet das Level 1 JIS Font File.

2. JIS2: Downloadet das Level 2 JIS Font File

Wählen Sie die gewünschte Funktion mit den Nummerntasten oder F5 und F6 Tasten. Drücken Sie die ENT-Taste.

Um zum JIS1/JIS2 Menü zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste.

DOWNLOAD

1: JIS 1

* * Waiting * *

In der dritten Zeile erscheint das downzuloadende Font File. In diesem Beispiel wurde 1 JIS 1 ausgewählt.

Der BHT-6000 wartet darauf, daß das ausgewählte File downgeloadet wird.

DOWNLOAD

1: JIS 1

* * Loading * *

Beim Start von wahlweise Ir-Transfer Utility C, Transfer Utility oder einem gleichwertigen Programm (bei Erhalt eines ENQ Codes vom Host Computer), zeigt der BHT-6000 diese Anzeige.

Dieses Beispiel zeigt, daß 1: JIS 1 gewählt wurde.

DOWNLOAD

1: JIS 1

* * Loading * *
XXXXX/YYYYY

Während des Downloadens wird dieser Bildschirm angezeigt, auf dem der File Name, die erhaltene Datenmenge und die Gesamtdatenmenge abzulesen ist.

Um den Downloadeprozess zu unterbrechen, müssen Sie die C-Taste drücken. Der Bildschirm stellt dann auf das JIS1/JIS2 Menü zurück.

DOWNLOAD

1: JIS 1

* * Completed * *
YYYYY/YYYYY

Nach Fertigstellung des Downloadens ist die erhaltene Datenmenge gleich groß, wie die Gesamtdatenmenge und der Pieper piept einmal.

Drücken Sie C, um zum JIS1/JIS2 Menü zurückzukehren.

ACHTUNG Der Adressbereich zum Speichern der JIS 1 und JIS 2 Font Daten ist in der Flash ROM festgelegt. Wenn dieser Font Bereich als Benutzer Bereich genutzt wurde, ist kein Font Downloading möglich. Übertragen Sie in solchen Fällen zeitweilig alle Benutzer Files , die in der Flash ROM gespeichert sind zum Host Computer. Löschen Sie die Files in der Flash ROM und downloaden Sie die JIS 1 und/oder JIS 2 Font Files zum BHT-6000. Danach können Sie alle übertragenen Benutzer Files wieder zum BHT downloaden.

Fehler während des Downloadens von JIS1/JIS2 Font Files

Tritt während des Downloadens ein Fehler auf, piept der BHT-6000 dreimal und zeigt eine der folgenden Anzeigen:

Um zum JIS1/JIS2 Font File DOWNLOAD Menü zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste.

DOWNLOAD

JIS 1

Memory used ! !

Problem

Der Speicherbereich für die JIS1/JIS2 Font Files wird von Benutzer-Programmen belegt.

Lösung
Kopieren Sie die im flash ROM gespeicherten Daten ins RAM und löschen Sie diese vom flash ROM.

DOWNLOAD

JIS 1

File mismatch ! !

Problem

Der Dateityp ist unzulässig.

(Beispiele)
- Sie haben versucht, Benutzer Programme, statt JIS1/JIS2 Font Files, vom Host Computer zu übertragen.
- Obwohl auf dem BHT-6000 JIS 1 Font File ausgewählt wurde, wollte der Host Computer JIS 2 Font Files übertragen.

Lösung
Drücken Sie die C-Taste, um zum System Menü zurückzukehren
(Um Benutzer Programme zu übertragen, wählen Sie bitte das reguläre Download Menü.)

DOWNLOAD

JIS 1
Communication error !!
Retry?
1: YES 2: NO

Problem

Das Downloading ist gescheitert.

Lösung
Um es erneut zu versuchen, müssen Sie die 1-Taste drücken.

Um zum SYSTEM MENU zurückzukehren, drücken Sie die 2. Überprüfen Sie den Interface Port und die Kommunikationsparameter im SET SYSTEM Menü oder führen Sie den Kommunikationstest vom TEST Menü durch. (Siehe 2.5.3, [4.6] und [5.5].)

[9.3] Das Uploaden von JIS1/JIS2 Font Files

UPLOAD

1: JIS 1
2: JIS 2

Die Auswahl von 3 UPLOAD im JIS1/JIS2 Menü ruft linksstehende Anzeige auf.

1 JIS1: Uploadet das Level 1 JIS Font File.

2. JIS2: Uploadet das Level 2 JIS Font File

Wählen Sie die gewünschte Funktion mit den Nummerntasten oder F5 und F6 Tasten. Drücken Sie die ENT-Taste.

Um zum JIS1/JIS2 Menü zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste.

UPLOAD

1: JIS 1

* * Waiting * *

In der dritten Zeile erscheint das upzuloadende Font File. In diesem Beispiel wurde 1 JIS 1 ausgewählt.

Der BHT-6000 wartet darauf, daß das ausgewählte File up-geloadet wird.

UPLOAD

1: JIS 1

* * Loading * *

Beim Start von wahlweise Ir-Transfer Utility C, Transfer Utility oder einem gleichwertigen Programm (bei Erhalt eines ACK Codes vom Host Computer) zeigt der BHT-6000 diese Anzeige.

Dieses Beispiel zeigt, daß 1: JIS 1 gewählt wurde.

UPLOAD

1: JIS 1

* * Loading * *
XXXXX/YYYYY

Während des Uploadens wird dieser Bildschirm angezeigt, auf dem der File Name, die gesendete Datenmenge und die Gesamtdatenmenge abzulesen ist.

Um den Uploadeprozess zu unterbrechen, müssen Sie die C-Taste drücken. Der Bildschirm stellt dann auf das JIS1/JIS2 Menü zurück.

UPLOAD

1: JIS 1

* * Completed * *
YYYYY/YYYYY

Nach Fertigstellung des Uploadens ist die gesendete Datenmenge gleich groß, wie die Gesamtdatenmenge und der Pieper piept einmal.

Drücken Sie C, um zum JIS1/JIS2 Menü zurückzukehren.

Die übertragenen Font Files haben folgende Namen:

JIS Level 1 Font File: _JIS1.FN3
JIS Level 2 Font File: _JIS2.FN3

Fehler während des Uploadens von JIS1/JIS2 Font Files

Tritt während des Uploadens ein Fehler auf, piept der BHT-6000 dreimal und zeigt eine der folgenden Anzeigen:

Um zum JIS1/JIS2 Font File UPLOAD Menü zurückzukehren, drücken Sie die C-Taste.

UPLOAD

JIS 1
Communication error ! !
Retry?
1: YES   2: NO

Problem

Das Uploading ist gescheitert.

Lösung
Um es erneut zu versuchen müssen Sie die 1-Taste drücken.

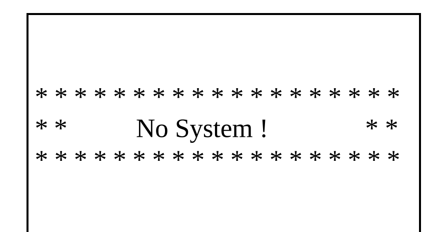
Um zum SYSTEM MENU zurückzukehren, drücken Sie die 2. Überprüfen Sie den Interface Port und die Kommunikationsparameter im SET SYSTEM Menü oder führen Sie den Kommunikationstest vom TEST Menü durch. (Siehe 2.5.3, [4.6] und [5.5].)

Es ist außerdem nötig, die Kommunikationsparameter des Host Computers zu überprüfen.

Anhang

4.1 System Fehler

Wenn währen der BHT eingeschaltet ist, oder während einer Programm Ausführung ein Fehler auftritt, erscheint eine der folgenden Meldungen.



System Programm Fehler

Problem
Ein System Fehler ist aufgetreten.

Lösung
Der BHT muß neu initialisiert werden. Ist der Fehler
noch nicht behoben, nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Händler auf.

Replace the
batteries !

Batterie ist schwach

Problem
Beim Einschalten des BHT-6000s oder beim Initialisieren eines Anwendungsprogramms verringert sich die Batteriespannung.

ACHTUNG: Wenn die Batteriespannung während einer Programmausführung zu schwach wird, piept der BHT fünfmal (für jeweils 0,1 Sekunden).

Lösung
Wenn der BHT leere Dry Batterien hat, stellen Sie ihn sofort aus und ersetzen sie.

Wenn der BHT Ni-MH Batterien hat, stellen Sie in aus und ersetzen Sie die Batterien oder laden Sie sie nach. (Ladeprozedur siehe Kapitel 5, Absatz 5.5.)

Reload the battery

to restart !

XXXXXX 01

Problem
Das System Programm hat während der Ausführung versucht, auf den schreibgeschützten Bereich des RAM zu schreiben.
(xxxxx: Fehler Adresse)

Lösung
Entladen Sie die Batterien und laden Sie diese wieder auf.
Stellen Sie das Gerät erneut an.

Reload the battery

to restart !

XXXXXX 02

Problem
Während der Programmausführung hat das System Programm einen ungültigen Kommando Code empfangen.
(xxxxx: Fehler Adresse)

Lösung
Entladen Sie die Batterien und laden Sie diese wieder auf.
Stellen Sie das Gerät erneut an.

Flash ROM error !

Contact your administrator.

Flash ROM Fehler

Problem
Das System konnte nicht auf das flash ROM schreiben.

ACHTUNG: Wenn dieser Fehler auftritt, piept der BHT-6000 fünfmal (für jeweils 0,1 Sekunden) und stellt sich dann selbst aus.

Lösung
Stellen Sie das Gerät wieder an. Wenn dieser Fehler regelmäßig auftritt müssen Sie zu Ihrem Händler Kontakt aufnehmen.

RTC error !

Contact your administrator !

RTC Fehler

Problem
Das System konnte Datum und Uhrzeit auf der real time clock RTC (die Kalender Uhr) nicht einstellen, oder konnte die Daten nicht von ihr ablesen.

ACHTUNG: Wenn dieser Fehler auftritt, piept der BHT-6000 fünfmal (für jeweils 0,1 Sekunden) und stellt sich dann selbst aus.

Lösung
Stellen Sie das Gerät wieder an. Wenn dieser Fehler regelmäßig auftritt müssen Sie zu Ihrem Händler Kontakt aufnehmen.

System error !

Contact your administrator !

Note the error drive.
(DRIVE X)

Memory Backup Test 1

Problem
Während des Memory Backup Tests, der ausgeführt wird, wenn Sie das Gerät einschalten, ist ein Fehler im System Bereich der RAM oder der Flash ROM gefunden worden.

(Diese Fehleranzeige erscheint auch, wenn Sie das Gerät zum erstenmal anschalten.)

ACHTUNG: Diese Fehlermeldung erscheint entweder in Englisch, oder in Japanisch.

Lösung

Initialisieren Sie den BHT-6000. (Siehe Kapitel 2, Absatz 2.4.2, [1])
Wenn dieser Fehler trotz Neuinitialisierung wieder auftritt, müssen Sie zu Ihrem Händler Kontakt aufnehmen.

Application error ! Contact your administrator !

Memory Backup Test 2

Problem
Während des Memory Backup Tests, der ausgeführt wird, wenn Sie das Gerät anschalten, ist ein Fehler im Benutzerbereich der RAM oder der Flash ROM gefunden worden.

Lösung
Operieren Sie im System Modus und testen Sie die Files mit 8: File im Test Menü. Löschen oder downloaden Sie die mit einem Sternchen markierten Files. Starten Sie das Anwendungsprogramm neu.
(Siehe Absatz 2.5.3, [5.8])

No execution program selected Contact your administrator !

Kein Ausführungsprogramm gewählt

Problem
Es ist kein Benutzerprogramm ausgewählt worden, das als Ausführungsprogramm läuft, wenn der BHT eingeschaltet wird.

Lösung
Starten Sie das Gerät im System Modus (Tasten SF und 1) und wählen Sie ein Ausführungsprogramm im SET SYSTEM Menü.
(Siehe Absatz 2.5.3, [4.1])

Resume failure ! Program restarts automatically.

Datensicherungsfehler

Problem
Als das Gerät ausgeschaltet wurde, war es nicht in der Lage, die entsprechenden Daten zu sichern, obwohl die Zurücksetztfunktion aktiviert war.

ACHTUNG: Der BHT-6000 zeigt diese Fehlermeldung für 2 Sekunden und startet dann automatisch das Ausführungsprogramm.

4.2 Fehler im System Modus

Wenn während des Arbeitens im System Modus ein Fehler auftritt, erscheint eine der folgenden Meldungen.

Während der Auswahl eines Programm oder Daten Files

Anzeige	Beschreibung
EXECUTE PROGRAM NO FILE EXISTS	**Problem** Sie versuchten, im EXECUTE PROGRAM Menü ein Benutzerprogramm auszuführen, obwohl kein Benutzerprogramm gespeichert wurde. **Lösung** Drücken Sie C, um zum System Menü zurückzukehren und laden Sie Benutzerprogramme. (Siehe Kapitel 2, Absatz 2.5.3, [2])
SET EXEC PROGRAM NO FILE EXISTS	**Problem** Sie versuchten, im SET SYSTEM Menü ein Benutzerprogramm als Ausführungsprogramm auszuwählen, das aktiviert werden soll, wenn der BHT angeschaltet wird, obwohl kein Benutzerprogramm gespeichert wurde. **Lösung** Drücken Sie C, um zum System Menü zurückzukehren und laden Sie ein Benutzerprogramm. (Siehe Kapitel 2, Absatz 2.5.3, [2])
UPLOAD FILE (A:) NO FILE EXISTS	**Problem** Sie versuchten im UPLOAD Menü das RAM oder ROM zum uploaden auszuwählen, obwohl keine Datenfiles im gewählten Bereich gespeichert wurden. **Lösung** Drücken Sie C, um zum System Menü zurückzukehren.
DELETE FILE (A:) NO FILE EXISTS	**Problem** Sie haben bereits alle Files gelöscht, die in dem -aus dem DELETE Menü gewählten- Speicher vorhanden waren. **Lösung** Drücken Sie C, um zum System Menü zurückzukehren.

Während des Downloadens eines Programm oder Daten Files

```
DOWNLOAD FILE
(A:)

Out of memory  ! !

Retry?          1: YES   2: NO
```

Problem
Der angegebene Speicherbereich ist nicht ausreichend, um die Files zu speichern.

Lösung
Drücken Sie 2, um zum System Menü zurückzukehren. Löschen Sie überflüssige Files in dem Speicherbereich oder verringern Sie die zu speichernde Datenmenge.
(Siehe Kapitel 2, Absatz 2.5.3, [7] und [2])

```
DOWNLOAD FILE
(A:)

File mismatch  ! !

Retry?          1: YES   2: NO
```

Problem
Sie haben versucht, ein JIS Font File downzuloaden.

Lösung
Drücken Sie 2, um zum System Menü zurückzukehren. Wechseln Sie zum JIS1/JIS2 Font Menü, von dem aus Sie diese Files übertragen können.
(Siehe Kapitel 2, Absatz 2.5.3, [9])

```
DOWNLOAD FILE
(A:)

Too many files  ! !

Retry?          1: YES   2: NO
```

Problem
Der Vorgang würde die Maximalanzahl von 40 Files im Speicher überschreiten.

Lösung
Drücken Sie 2, um zum System Menü zurückzukehren. Wenn Sie mehr als ein File downloaden wollten, löschen Sie überflüssige Files in dem Speicherbereich oder verringern Sie die Anzahl der zu speichernde Files.
(Siehe Kapitel 2, Absatz 2.5.3, [7] und [2])

```
DOWNLOAD FILE
(A:)
XXXXXXXX.XXX
Communication error  ! !

Retry?          1: YES   2: NO
```

Problem
Der Downloadprozess ist fehlerhaft

Lösung
Um den Vorgang zu wiederholen, drücken Sie die 1.
Drücken Sie 2, um zum System Menü zurückzukehren. Überprüfen Sie den Interface Port im SET SYSTEM Menü oder machen Sie einen Kommunikationstest im TEST Menü.
(Siehe Kapitel 2, Absatz 2.5.3, [4.6] und [5.5])

Es ist außerdem nötig, die Kommunikationsparameter des Host Computers zu überprüfen.

```
DOWNLOAD FILE
(B:)

Drive A memory short  ! !

Retry?          1: YES   2: NO
```

Problem
Das RAM ist nicht ausreichend groß, um im flash ROM gespeicherte Files zu kopieren.

Lösung
Drücken Sie 2, um zum System Menü zurückzukehren. Löschen Sie überflüssige Files aus dem RAM.

ACHTUNG: Während der BHT-6000 Files im flash ROM empfängt, lagert er im flash ROM gespeicherte Files auf das RAM aus. Dazu benötigt er einen

freien Bereich von 128 Kilobytes im RAM. Ist dieser Bereich nicht verfügbar, erscheint diese Fehlermeldung.

Während des Downloadens von JIS1/JIS2 Files

DOWNLOAD JIS 1 Memory used !!

Problem
Der Speicherbereich für den JIS Level 1 oder Level 2 Font wurde von Benutzerprogrammen belegt.

Lösung
Kopieren Sie die im flash ROM gespeicherte Files auf das RAM und löschen Sie die Dateien im flash ROM.

DOWNLOAD JIS 1 File mismatch !!

Problem
Der File Typ paßt nicht.

(Beispiele)
- Sie haben am Host Computer nicht das Downloaden von JIS1/JIS2 Files eingestellt, sondern von Benutzerprogrammen.
- Obwohl beim BHT-6000 JIS Level 1 ausgewählt wurde, sollten vom Host Computer JIS Level 2 Font Files downgeloadet werden.

Lösung
Drücken Sie C, um zum System Menü zurückzukehren.
(Um Benutzerprogramme zu übertragen, wählen Sie das reguläre Download Menü.)

DOWNLOAD JIS 1 Communication error !! Retry ? 1: YES 2: NO

Problem
Der Downloadprozess ist fehlerhaft

Lösung
Um den Vorgang zu wiederholen, drücken Sie die 1.
Drücken Sie 2, um zum System Menü zurückzukehren. Überprüfen Sie den Interface Port und die Kommunikationsparameter im SET SYSTEM Menü oder machen Sie einen Kommunikationstest im TEST Menü.
(Siehe Kapitel 2, Absatz 2.5.3, [4.6] und [5.5])

Es ist außerdem nötig, die Kommunikationsparameter des Host Computers zu überprüfen.

Während des Uploadens eines Programm oder Daten Files

UPLOAD FILE
(A:)
SAMPLE00.PD3
File error !!

Upload ? 1: YES 2: NO

Problem
Das zu übertragende File ist beschädigt.

Lösung
Um das File in diesem Zustand upzuloaden, drücken Sie die 1.

UPLOAD FILE
(A:)
XXXXXXXX.XXX
Communication error !!

Retry ? 1: YES 2: NO

Problem
Der Uploadprozess ist fehlerhaft

Lösung
Um den Vorgang zu wiederholen, drücken Sie die 1.
Drücken Sie 2, um zum System Menü zurückzukehren. Überprüfen Sie den Interface Port und die Kommunikationsparameter im SET SYSTEM Menü oder machen Sie einen Kommunikationstest im TEST Menü.
(Siehe Kapitel 2, Absatz 2.5.3, [4.6] und [5.5])

Es ist außerdem nötig, die Kommunikationsparameter des Host Computers zu überprüfen.

Während des Uploadens von JIS1/JIS2 Font Files

UPLOAD

JIS !
Communication error !!

Retry ? 1: YES 2: NO

Problem
Der Uploadprozess ist fehlerhaft

Lösung
Um den Vorgang zu wiederholen, drücken Sie die 1.
Drücken Sie 2, um zum System Menü zurückzukehren. Überprüfen Sie den Interface Port und die Kommunikationsparameter im SET SYSTEM Menü oder machen Sie einen Kommunikationstest im TEST Menü.
(Siehe Kapitel 2, Absatz 2.5.3, [4.6] und [5.5])

Es ist außerdem nötig, die Kommunikationsparameter des Host Computers zu überprüfen.

Während des Kopierens von Files

COPY FILE
(A ---> B)

Out of memory !!

Problem
Das Zielverzeichnis hat nicht genügend Speicherkapazität.

Lösung
Drücken Sie C, um zum System Menü zurückzukehren. Löschen Sie überflüssige Files aus dem Speicherbereich.

COPY FILE (A ---> B) Too many Files !!

Problem
Der Kopiervorgang überschreitet das Maximum von 40 Files im Speicher.

Lösung
Drücken Sie C, um zum System Menü zurückzukehren. Löschen Sie überflüssige Files aus dem Speicher.

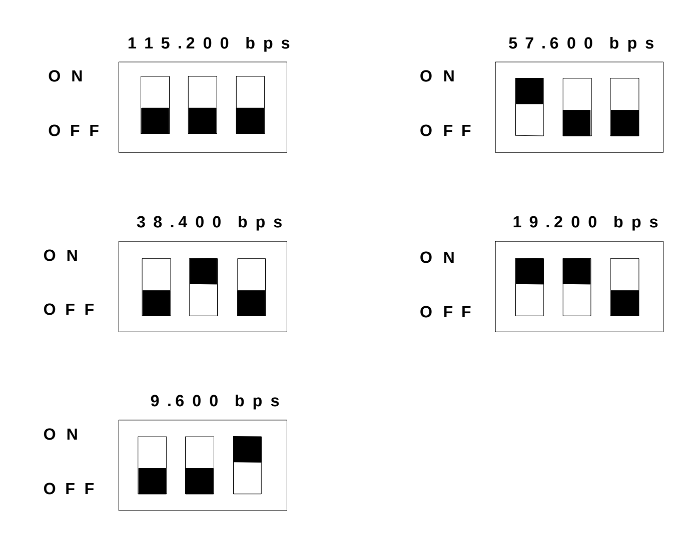
Kapitel 5 Handhabung der CU-6000

5.4 Kommunikation mit dem Host Computer

5.4.1 Einstellung der Übertragungsgeschwindigkeit der CU-6000

Stellen Sie die Übertragungsgeschwindigkeit der CU-6000 auf den gleichen Wert ein, wie den BHT-6000 und den Host Computer. Dieses tun Sie mit dem DIP Schalter an der Unterseite der CU-6000.

(1) Drehen Sie die CU-6000 verkehrt herum.
(2) Entfernen Sie die Schutzkappe des DIP Schalters.
(3) Stellen Sie die Schalter ein, wie unten gezeigt.



(4) Befestigen Sie die Schutzkappe des DIP Schalters wieder.

ACHTUNG: Stellen Sie die DIP-Schalter nicht anders ein, als oben abgebildet.

5.4.2 Interface Kabel Verbindung

(1) Vergewissern Sie sich, daß der BHT-6000 und der Host Computer ausgeschaltet sind.
(2) Stecken Sie den 25-pin Stecker (D-Sub-25p) des Interface Kabels in den RS-232C Interface Port der CU-6000.
(3) Verbinden Sie das andere Ende mit dem Host Computer.

5.4.3 Verbindung mit dem Host Computer

(1) Starten Sie den Host Computer im MS-DOS Mode.
(2) Stellen Sie die CU-6000 an.
(3) Vergewissern Sie sich, daß der BHT-6000 ausgeschaltet ist und legen Sie ihn auf die CU-6000.
(4) Schalten Sie den BHT-6000 an und starten Sie den System Modus. Stellen Sie die Kommunikationsumgebung ein (Kommunikationsprotokoll, Interface Port, Kommunikationsparameter und Protokoll Optionen).

Kommunikationsprotokoll: Wenn Sie das Ir-Transfer Utility C am Host Computer verwenden, müssen Sie das BHT-Ir Protokoll einstellen; beim Benutzen von Transfer Utility müssen Sie das BHT-Protokolll wählen.

Interface Port: Wählen Sie den optical Interface Port.

(5) Starten Sie am Host Computer ein Kommunikationsprogramm. (Transfer Utility -TU3-, Ir-Transfer Utility oder gleichwertiges)
(6) Um im BHT-6000 gespeicherte Daten zum Host Computer zu übertragen, wählen Sie 3: UPLOAD im SYSTEM MENU des System Modus. Um Daten vom Host Computer auf den BHT zu übertragen, wählen Sie 2: DOWNLOAD. (Siehe Kapitel 2, Absatz 2.5)

Der BHT-6000 und der Host Computer beginnen miteinander über die CU-6000 zu kommunizieren. (Bei der CU-6001 wird die DATA LED beim Start der Kommunikation angesteuert. Nach Beendigung schaltet sich die LED aus.)
(7) Schalten Sie alle Geräte aus.

5.5 Aufladen der Ni-MH Batterien mit der CU-6001

Sie können Ni-MH Batterien entweder im BHT-6000 oder separat aufladen.

ACHTUNG: Lebensdauer der Ni-MH Batterien:
Ni-MH Batterien verschlechtern sich im Laufe der Zeit durch den wiederholten Kreislauf von Ent- und Aufladen. Wenn sich die Batteriefunktionszeit verkürzt, obwohl sie mit der vorgegeben Stundenanzahl aufgeladen wurde, müssen Sie die Batterien durch Neue ersetzen. Generell ist dies nach ca. 200 Kreisläufen von Ent- und Aufladen notwendig.

Speicher Effekt:

Wenn die Batterien mehrere Kreisläufe von unvollständigem Ent- und Aufladen durchlaufen haben (z.B. einstündiges Aufladen gefolgt von einstündigem Gebrauch), kann sich die Batteriefunktionszeit verkürzen, bevor die Lebenzeit wirklich ausgeschöpft ist. Dies wird „Memory Effekt“ genannt. Der Effekt kann vermieden werden, wenn die Batterien vollständig entladen werden, bevor sie wieder aufgeladen werden.
Benutzen Sie die CU-6001 oder CU-600 nur für ein komplettes Ent- und Aufladen.

5.5.1 Ni-MH Batterien im BHT-6000

(1) Schalten Sie die CU-6001 ein.
(2) Legen Sie den mit den Ni-MH Batterien geladenen BHT-6000 auf die CU-6001.

Bei der CU-6001 leuchtet die CHG1 LED und beginnt mit dem Aufladen.

Nach ca. zehn Stunden Ladezeit blinkt die CHG1 LED in 2 Sekunden Intervallen, um anzuzeigen, daß der Ladevorgang komplett ist.

Ladevorgang und LED Anzeige

Aktionen des Benutzers	*CU-6001 Status*	*LED Anzeige*
Einschalten der CU-6001	Standby	Power leuchtet
Plazieren des BHT-6000s auf die CU-6001	Normaler Ladevorgang	Power und CHG1 leuchten
Nach ca. 10 Stunden	Trickle* Laden	Power leuchtet und CHG1 blinkt im 2 Sek.-takt
Entfernen des BHT-6000s	Standby	Power leuchtet

? „Trickle Laden“ ist ein langsames, kontinuierliches Laden einer Batterie, welches das geringe Entladen kompensiert, das auch passiert, wenn eine Batterie nicht in Gebrauch ist.

5.5.2 Ni-MH Batterien allein

Die CU-6001 kann Ni-MH Batterien auf eine der beiden folgenden Arten Laden:

- Komplettes Ent- Und Aufladen* [1]
- Nur Laden [2]

* Komplettes Ent- und Aufladen kann dem vorher beschriebenen „Speicher Effekt“ vorbeugen.

Wenn Sie [1] wählen, müssen Sie erst die CU-6001 einschalten und danach mit den Ni-MH Batterien bestücken. Bei der Auswahl von [2] müssen Sie zuerst die Batterien in die CU-6001 laden und diese danach einschalten.

WARNUNG Benutzen Sie die CU-6001 niemals, um Batterien eines anderen Typs aufzuladen!
Es könnte Hitze, einen Batteriebruch oder Feuer verursachen.

ACHTUNG Handhabung der Batterien

Laden Sie niemals eine feuchte Batterie!
Es könnte Batteriebruch, Hitzeerzeugung und Feuer verursachen.

Stecken Sie niemals fremde Materialien wie Metall oder Brennbares in die Öffnungen der CU-6000!
Es könnte ein Feuer oder einen Kurzschluß verursachen.

[1] Komplettes Ent- und Aufladen

(1) Schalten Sie die CU-6001 an. Die POWER LED leuchtet.
(2) Stecken Sie die Ni-MH Batterien in die CU-6001.

Die CU-6001 läßt die CHG2 LED in 0,4 Sekunden Intervallen aufleuchten und beginnt mit dem Entladen der Batterien. Die Entladezeit variiert nach Zustand der Batterien, beträgt jedoch nie mehr als drei Stunden.

Nach Beendigung des Entladevorgangs hört die LED auf, zu blinken und die CU-6001 beginnt mit dem Wiederaufladen.

Nach ca. 10 Stunden Aufladezeit beginnt die CHG2 LED in 2 Sekunden Intervallen zu blinken. Der Ladevorgang ist abgeschlossen.

(3)Entnehmen Sie die Batterien.

Ent- und Aufladen und LED Anzeige

Aktion des Benutzers	*CU-6001 Status*	*LED Anzeige*
Einschalten der CU-6001	Standby	Power leuchtet
Legen Sie die Batterien in die CU-6001	Entladung	CHG2 blinkt im 0,4 Sek.-takt
Nach der Entladung	Normales Aufladen	Power und CHG2 leuchten
Nach ca. 10 Std.	Trickle Laden	Power leuchtet und CHG2 blinkt im 2 Sek.-takt
Entnehmen Sie die Batterien	Standby	Power leuchtet

[2] Nur Aufladen

(1) Legen Sie die Batterien in die CU-6001.
(2) Schalten Sie die CU-6001 ein.

Bei der CU-6001 leuchtet die CHG2 LED und beginnt mit dem Aufladen.

Nach ca. 10 Stunden beginnt die CHG2 LED in 2 Sekunden Intervallen zu blinken, wodurch die Beendigung des Aufladens angezeigt wird.

(3) Entfernen Sie die Batterien.

Ent- und Aufladen und LED Anzeige

Aktion des Benutzers	*CU-6001 Status*	*LED Anzeige*
Laden Sie die Batterien in die CU-6001	Power aus	keine
Einschalten der CU-6001	Normales Aufladen	Power und CHG2 leuchten
Nach ca. 10 Std.	Trickle Laden	Power leuchtet und CHG2 blinkt im 2 Sek.-takt
Entnehmen Sie die Batterien	Standby	Power leuchtet

5.6 RS-232C Interface Spezifikationen

[1] Interface Verbindung und Pinbelegung

Die CU-6000 hat einen RS-232C Interface Port (D-Sub-25 female).

Pin Nr.	Signal	Funktionen	Signal Input/ Output CU-6000 externe Einheit
1	FG	Frame Ground	-
2	SD	Sendedaten	?
3	RD	Empfangsdaten	?
4	RS	Request to send	-
5	CS	Clear to send	-
6	DR	Data send ready	-
7	SG	Signal Ground	-
20	ER	Data terminal equipment ready	-

Die Input/Output Spannungsschwelle für das logical valued Signal:

Logical Value	Input Spannungsschwelle	Output Spannungsschwelle
0	3V min.	5Vmin.

1	-3V max.	-5V max.

[2] Interfacekabel Verbindung

Wie üblich, müssen Sie die CU-6000, welche mit dem BHT-6000 verbunden ist, mit dem Host Computer durch ein cross-mode (Null-Modem) Kabel verbinden. Um sie mit einem Modem zu verbinden, müssen Sie ein straight-mode (Verbindungs) Kabel benutzen.

DTE und DCE

In den RS-232C Interface Spezifikationen sollten die DTEs (Data Terminal Equipment) generell durch ein cross-mode Kabel miteinander verbunden werden; Das DTE und DCE (Data Communication Equipment) sollten untereinander mit einem straight-mode Kabel verbunden werden.

Das DTE ist ein Gerät, daß an beiden Enden einer Kommunikationslinie als Sender oder Empfänger von Daten verbunden ist (wie die CU-6000, die mit dem BHT-6000 und dem Host Computer verbunden ist).

Das DCE ist ein Gerätg, daß mit dem Schnittpunkt zwischen der DTE und der Kommunikationslinie verbunden ist. Es beendet Kommunikationslinien und tauscht zwischen diesen Informationen aus, ohne den Inhalt zu verändern (z.B. ein Modem).

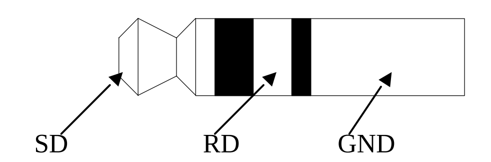
[3] Interface Spezifikationen

Optisches Interface

Synchronisation:	Start- Stop
Input Signale:	RD
Output Signale:	SD
Übertragungsgeschwindigkeit:	115200 bps max.

Direct-connect Interface

Synchronisation:	Start- Stop
Übertragungsgeschwindigkeit:	38400 bps max.
Signal Level:	entsprechend dem RS-232C Interface
Pin Zuweisung:	wie unten gezeigt



Pin Nr.	Signal	Funktionen	Signal Input/ Output BHT-6000	externe Vorrichtung
1	SG(GND)	Ground für Signale	---	
2	SD	Sende Daten	?	
3	RD	Empfange Daten	?	

A.2 CU-6000

Produkt Spezifikationen

Energie Quelle	12 VDC (via AC Adapter)
Energie Verbrauch	2W
Abmessungen (W x L x H)	82 x 190 x 57 mm
Gewicht	CU-6001: ca. 240g CU-6002: ca. 180g
Betriebsumgebungstemperatur	0°C bis 40°C
Betriebsluftfeuchtigkeit	20% bis 80% (nicht Kondensierend)

Auf-/Entlade Anforderungen (CU-6001)

Für das Aufladen von Ni-MH Batterien in einem BHT-6000

Lade Strom:	70 mA
Lade Zeit:	ca. 10 Std

Für das Aufladen von Ni-MH Batterien allein

Lade Strom:	70 mA
Lade Zeit:	ca. 10 Std.
Entlade Strom:	180 mA
Entlade Zeit:	ca. 3 Std

Interface Spezifikationen

Pin Nr.	Signal	Funktionen	Signal Input/ Output CU-6000	Externe Vorrichtung
1	FG	Frame ground	-	
2	SD	Sende Daten	?	
3	RD	Empfange Daten	?	

4	RS	Anfrage zum Senden	-
5	CS	Bereit zum Senden	-
6	DR	Datensatz fertig	-
7	SG	Signal Ground	-
20	ER	Daten Terminal bereit	-

Anhang C.

Alphabetische Eingabe

Um die alphabetische Eingabefunktion zu aktivieren oder
zu deaktivieren müssen Sie den Befehl OUT in ein Benutzer-
programm eingeben.

Wie rechts dargestellt, sind jeder der 0-9 Nummerntasten
drei Buchstaben zugeordnet. z.B. sind der Taste 7 die Buchstaben
A, B und C zugeordnet.

Um einen der drei Buchstaben zu kennzeichnen, benutzen
Sie die M1- oder M2 Taste. Beachten Sie, daß dafür den
M1 und M2 Tasten die Trigger Switch Funktion (Voreinstellung)
oder keine Funktion zugeordnet sein muß.

Alphabetische Eingabe

(1) Aktivieren Sie die alphabetische Eingabe mit der OUT Einstellung.

In einem Benutzerprogramm stellen Sie die OUT Einstellung,
wenn Sie 1 zu bit 0 an Port 5 einstellen. (Um diese Funktion zu
deaktivieren, müssen Sie 0 zu bit 0 an Port 5 einstellen.)

Aktivierung: OUT 5, &h1
Deaktivierung: OUT 5, &h0

Die Voreinstellung für die alphabetische Eingabefunktion ist
„deaktiviert“.

(2) Die Eingabe von Buchstaben über die Tastatur

1) Suchen Sie die Taste mit dem entsprechenden Buchstaben
und beachten Sie die Position des gewünschten Buchstabens
relativ zu den anderen beiden Buchstaben der Taste (links, Mitte, rechts).
2) Kennzeichnen Sie die Buchstabenposition mit den M1 und M2 Tasten
und drücken Sie dann die Taste mit dem entsprechendem Buchstaben.

Die Handhabung von M1 und M2:
Durch das Drücken der M1 oder M2 Tasten werden Sie durch die
„shift guidance Blocks“ LINKS, MITTE und RECHTS
auf dem LCD geführt.

Die „shift guidance Blocks“ erscheinen nur, wenn M1 oder M2 gedrückt werden. Deshalb sollten Sie die Buchstabentaste drücken, während Sie M1 oder M2 auch noch gedrückt halten.
Um z.B. den Buchstaben N einzugeben, benutzen Sie M1 oder M2, um MITTE im LCD anzuzeigen. Während dieser Anzeige drücken Sie die 5.

ACHTUNG Während der alphabetischen Eingabefunktion können Sie die BS, C und Nummerntasten normal benutzen.

Wenn die Staus Indikation auf EIN eingestellt ist, liegt diese Anzeige über dem RECHTS Block.

Die Aktivierung oder Deaktivierung der alphabetischen Eingabefunktion bleibt bis zu Änderung bestehen. Die Einstellung auf RECHTS, MITTE oder LINKS nicht.

Notizen

